

Aktuelle Informationen für Patienten, Mitarbeiter und Freunde unseres Hauses

KRANKENHAUS MARIA HILF DAUN



*Gesund werden -
Gesund bleiben*

rundum gut.

Caritasverband
Westeifel e.V.



Ich komme **gut** klar!

**Gut umsorgt.
Daheim!**



Zuhause
fühle ich mich
am wohlsten.

Manches geht
nicht mehr so leicht
von der Hand.

Aber ich kann daheim bleiben –
dank der **Caritas Sozialstation**.

Ihre
Caritas
Sozialstationen

Daun - Kelberg
Gerolstein - Hillesheim - Obere Kyll

Tel. **06592 - 3004**
Tel. **06591 - 7001**

Herausgeber:

Krankenhaus Maria Hilf GmbH
54550 Daun
Telefon 06592 715-2201

Redaktion:

Günter Leyendecker
Prokurist
Sonja Scholtes

Fotos:

Hermann Schüller
Foto Nieder
Helmut Gassen
Günter Leyendecker

Anzeigen, Layout, Druck:

www.konzept92.de

Inhaltsverzeichnis

Begrüßung	5
Programmpunkte „Tag der offenen Tür“	6
Neuer Kernspintomograph (MRT)	9
Verstärkung des Teams der Gynäkologie/Geburtshilfe	10-11
Qualitätssicherung Onkologie „Darmkrebs“	12
Informationen	15
Gesundheitsminister und CDU zu Besuch	16-17
Selbsthilfegruppen	19
Osteoporose-Selbsthilfegruppe	21
Personalmitteilungen	22-23
Kreuzworträtsel	25
Krankenkassen tricksen mit Versichertendaten	27
Jahreshauptversammlung des Fördervereins	28
Beitrittserklärung Förderverein	30
Mountainbike Techniktraining für Mitarbeiter	32
Pflegefachkräfte für morgen! Was können wir heute tun?	35
Praxisanleiter Gesundheitswesen und Altenpflege	36-37
Prüfung Gesundheits- und Krankenpflege	38
Hausordnung	40-41
Rätsel & Co.	42

*Kommen Sie zur REHA
nach Bad Bertrich in die*



ELFENMAAR-KLINIK

THERAPIEZENTRUM für Orthopädie

Gemeinsam mit Ihnen arbeiten wir auf allen orthopädischen Gebieten daran, Ihre Leistungsfähigkeit und Beweglichkeit wieder herzustellen! Z. B.:

- nach Kunstgelenkoperationen
- nach Wirbelsäulenoperationen od.
- nach Sport- oder Unfallverletzungen



Wir behandeln Sie nach Ihrem
Krankenhausaufenthalt:

- ambulant
- stationär oder
- stationär und ambulant kombiniert

Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen!

Tel.: 02674 / 181-911 · Fax: 02674 / 181-999
info@elfenmaar-klinik.de · www.elfenmaar-klinik.de



Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt

Therapiezentrum Daun

Praxis mit Qualitäts-Management
einer der ersten Betriebe in Rheinland-Pfalz

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 08:00 - 21:00 Uhr
Samstag 10:00 - 13:00 Uhr
Sonntag 10:00 - 13:00 Uhr

Krankengymnastik

Manuelle Therapie

Vojta und Bobath

Massagen und Reflexzonentherapie

Osteopathie und Kinesiologie

Medizinisches Aufbautraining

Sportphysiotherapie

Gesundheitsberatung



Thomas Rinkel
Lioba Schmitz-Duppich

Leopoldstraße 14
54550 Daun

Tel.: 06592 / 7574
Fax: 06592 / 985 508

www.rueckenzentrum-daun.de



Liebe Patientinnen, Patienten, Angehörige und Besucher!

Das Motto beim Tag der offenen Tür im Krankenhaus Maria Hilf in Daun ist „Gesund werden – Gesund bleiben“. Besuchern und Gästen wird die Möglichkeit geboten einmal in Bereiche hineinzusehen, die sonst verschlossen sind. In den vergangenen Monaten wurden viele neue Abteilungen geschaffen, um die Versorgung der Bevölkerung in unserer Region zu sichern. Dazu zählen z.B. die neue Psychosomatik, die neu gestaltete ambulante Onkologie, dass neu betriebene MRT und einiges mehr. Aus diesem Grund möchte das Krankenhaus Maria Hilf die Gelegenheit nutzen, die neuen und alten Bereiche vorzustellen.

Unsere Gäste können die Abteilungen wie den OP oder den Kreißaal besuchen, und

unsere Mitarbeiter stehen mit Informationen und natürlich für Fragen zur Verfügung.

Bei der Versorgung unserer Patienten arbeiten wir mit externen Institutionen zusammen. Beispielsweise werden wir bei der Versorgung von Patienten mit psychosomatischen Krankheitsbildern durch die AHG Kliniken Daun unterstützt. Eine enge Zusammenarbeit mit dem ortsansässigen Rettungsdienst ist erforderlich, um Transporte von Patienten nach Unfällen oder für Verlegungen zu sichern. Aber genau so wichtig sind die vielen ehrenamtlich tätigen Menschen in den Selbsthilfegruppen, die sich während oder nach der stationären Entlassung um

die Probleme und Anliegen der Patienten kümmern.

Daher sind Sie recht herzlich zum

Tag der offenen Tür

am Sonntag, den 27.10.2013

von 11.00 bis 18.00 Uhr

ins Krankenhaus Maria Hilf eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie!



Tag der offenen Tür
Sonntag, 27. Oktober
11.00 - 18.00 Uhr

KRANKENHAUS
MARIA HILF
DAUN



Wir laden Sie herzlich ein, unter dem Motto

„Gesund werden - Gesund bleiben“

folgende Programmpunkte, die wir für Sie zusammengestellt haben, zu besuchen:

- › Fachvorträge der Abteilungen Orthopädie, Innere Medizin und Chirurgie
- › *Besichtigungen* (teilweise geführt) und Vorstellungen in den Bereichen OP, Kreissaal, Endoskopie, Psychosomatik, MRT, Onkologie, Physikalische Therapie
- › *Ausstellungen* von Implantaten, Demonstration von Gelenkuntersuchungen/ Wirbelsäulenmikroskop, Ausstellung künstlicher Gelenke/Wirbelsäulenimplantate, Demonstration des DRK und Jugendrotkreuz, der Alten- und Krankenpflegeschule, der Seniorenheime, der Selbsthilfegruppen und vieles mehr
- › Medizinische Angebote wie Ausgabe eines Gesundheitspasses, Messung der Knochendichte und Sonographie der Aorta
- › Schwangerenbauchfotografie durch *First Moment*
- › *Kinderschminken* und Kinderbetreuung, Erwerb eines Geschwisterdiploms
- › *Mittagessen* von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr in der hauseigenen Cafeteria

* Änderungen vorbehalten

Hauptforen

12.00 Uhr Vortrag Abteilung Orthopädie & Psychosomatik

15.00 Uhr Vortrag Abteilung Chirurgie & Orthopädie

13.30 Uhr Vortrag Abteilung Innere Medizin

16.15 Uhr Vortrag Abteilung Psychosomatik

Kosmetische Behandlungen · dauerhafte Haarentfernung · med. Fußpflege · Make-up Schule · handgemachte Seifen



Seifenmanufaktur

**CLARINS & KLAPP
Behandlungen**
Für Sie & Ihn

Dauerhafte & schmerzfreie **Haarentfernung**

dank der neusten IPL-Technologie mit Radiofrequenz und Kühlung!
Ausführliche Beratung und Testbehandlung

im Wert von 25 Euro gratis

Hautfaltenbügeln
Galvanic Spa
Anti-Aging vom Feinsten

In nur 20 Minuten erhalten
Sie außergewöhnliche und
sofort spürbare und sichtbare
Ergebnisse! Lassen Sie sich
ausführlich bei uns beraten!

Anita Matheisen · Burgfriedstraße 3a · 54550 Daun · Tel. 06592 15 15 · anita@eifelschoen.com · www.eifelschoen.com

Für ein selbstbestimmtes Leben
mit Krankheit, Behinderung oder im Alter



Das Portal für behindertengerechtes Bauen und Wohnen

Gedert Objekt-Einrichtungen GmbH | Langeweg | D-56843 Starkenburg
e-Mail: kontakt@barrierefrei.de | Fon: +496541/61 05 | Fax: +496541/13 40



Individuelle
Farbkonzepte für
Persönlichkeiten

Ob Wände, Decken oder Böden – wir
planen ein stimmiges Gesamtkon-
zept, das zu Ihrem Wohnstil passt.
Lernen Sie uns kennen.

Löhstraße 20 • 54552 Üdersdorf
Tel.: 06596/250 • Fax: 06596/205



www.malerbill.de

Salon Dietrich

Wirichstraße 2
54550 Daun
Telefon 06592 / 2644

Öffnungszeiten:

Di. + Fr. 08.00 - 18.00 Uhr
Mi., Do., Sa. 08.00 - 13.00 Uhr
Montag Ruhetag



Bus & Taxi Blonigen

Inh. Ingrid Melle · Boverather Straße 3 · 54550 Daun

 **(0 65 92) 22 22**
Fax (0 65 92) 82 22

**Krankenfahrten aller Kassen
Gesellschaftsfahrten**





FLIESEN PLATTEN MOSAIK NATURSTEIN

FLIESENFACHGESCHÄFT

MARK SCHMITZ
Fliesenlegermeister

- Ausstellung
- Beratung
- Verkauf
- Verlegung



Im Bungert 3
54552 Schalkenmehren
Tel.: 06592-980444 Fax: 06592-980445

Große Auswahl an Schuhen für lose Einlagen und Bequem-Schuhe

Orthopädie - Schuhtechnik

Hoffmann GmbH
Ihr Partner für Fußgesundheit

Lieferant aller Krankenkassen für:

- Orthopädische Schuhe und Einlagen für Diabetiker nach computergestützter Fußdruckmessung
- orthopädische Zurichtung an Konfektionsschuhen nach ärztlicher Verordnung
- Kompressionsstrümpfe
- med. Fußpflege/ Podologie
- Krankenstöcke
- Unterarmstockstützen



54550 Daun • Trierer Str. 7
Tel. 06592 985105 • Fax 06592 985106

Energie aus der Natur!



Thermische Solaranlagen
Photovoltaik

Pellets-/Holzheizung



Pellets, Scheitholz
Holzhackschnitzel

Wärmepumpen



Wärme aus
Wasser – Erdreich – Luft

• Heizung • Sanitär • Badausstellung • Lagerverkauf



56766 Ulmen • Eifel-Maar-Park 2
Telefon 0 26 76 / 93 65-0
Fax 0 26 76 / 93 65-55
E-Mail: info@hs-ulmen.de
Internet: www.hs-ulmen.de

www.hs-ulmen.de

Erste Hilfe für Ihre Uhr



... guter
Service
... gute Besserung!

50 Jahre
Juweliere
Biersack
Goldschmiede - Meisteratelier
54550 Daun • Wirichstraße 17a • Tel.: 06592 / 2725

Neuer Kernspintomograph (MRT) im Krankenhaus Daun



Magnetresonanztomograph (MRT)

Für das Krankenhaus Maria Hilf ist es zweifellos ein Meilenstein. Auf der Wunschliste stand dieses High-Tech-Gerät schon lange. Ohne passende Räumlichkeiten hätte es kein MRT im Krankenhaus gegeben. Pünktlich am 29. Juli 2013 konnte nach nur viermonatiger Bauzeit ein nagelneuer Kernspintomograph (MRT) der Firma Siemens durch die radiologische Gemeinschaftspraxis Wittlich/Daun in Betrieb genommen werden. Dies ist eine Ergänzung der hohen medizinischen Leistungen im Krankenhaus Maria Hilf (Wirbelsäulenchirurgie, Gefäßchirurgie, Onkologie, Psychosomatik, Geriatrie und vieles mehr), die sowohl stationäre als auch ambulante

Patienten in Anspruch nehmen können. Von dieser Zusammenarbeit profitierten beide Institutionen, denn der Bekanntheitsgrad und das Leistungsspektrum wachsen stetig. Der gegenseitige Nutzen dieser engen Zusammenarbeit zwischen klinischer und niedergelassener Medizin überwiegt bei dieser Kooperation. Geschäftsführer Franz-Josef Jax und Prokurist Günter Leyendecker unisono: „Es war von Anfang an ein perfektes Zusammenspiel“. Das Krankenhaus hat sich um die notwendigen Praxisräume gekümmert. Es mussten Räumlichkeiten gefunden werden, die den statischen Anforderungen dieses neuen High-Tech Kernspintomographen gerecht wer-

den. Sechs Tonnen Eigengewicht plus etwa fünf Tonnen Kapselgewicht – also 11 Tonnen Gesamtgewicht mussten untergebracht werden. Rund 500.000 Euro hat das Krankenhaus in die neuen Räume investiert. Die Ärzte der radiologischen Gemeinschaftspraxis: Dr. Reinheimer, Dr. Simon, Dr. Uhlig, Dr. Stölben und Dr. Lommel, haben sich um die Einrichtung und Ausstattung gekümmert. Über den Preis der neuen High-Tech Maschine schweigt man dezent hinweg. Seit über 20 Jahren sind diese Ärzte Spezialisten auf dem Gebiet der Radiologie. Die von Dr. Reinheimer gegründete Gemeinschaftspraxis arbeitet seit dieser Zeit am Krankenhausstandort Wittlich. Bereits Mitte der 90er Jahre entstanden in Wittlich enge Kooperationen mit den radiologischen Partnern in Daun und Zell. So kam es, dass seit dem 01.07.2009 die radiologischen Praxen in Wittlich

und am Krankenhaus in Daun gemeinsam eine überörtliche Gemeinschaftspraxis bildeten. Zusätzlich verfügt die Radiologie Wittlich/Daun über mehrere Kernspin- und Computertomographen an verschiedenen Standorten, eine Festplattendetektor-Angiographie, eine digitale Durchleuchtungseinheit sowie über mehrere digitalisierte Röntgeneinheiten und Mammographiesystemen inkl. der Mammographie-Screening-Einrichtung in Wittlich und mobil. Bei der Kommunikation mit den niedergelassenen Ärzten bietet die Praxis heute einen schnellen reibungslosen Datentransfer per CD-ROM mit digitalen Bilddaten oder zunehmend auch Bilddatenleitungen an. Aktuell werden die kompletten EDV-Abläufe der Praxis durch ein Radiologie-Informationssystem unterstützt. Dies alles kann jetzt auch vor Ort in Daun genutzt werden.

MRT erzeugt keine gesundheitsschädliche Strahlung

Die Magnetresonanztomographie, kurz MRT genannt, ist ein bildgebendes Verfahren, das in der modernen medizinischen Diagnostik zur Darstellung von Struktur und Funktion der Gewebe und Organe im Körper eingesetzt wird. Mit der MRT kann man Schnittbilder des menschlichen Körpers erzeugen, die eine Beurteilung der Organe (vor allem Weichteile) und vieler krankhafter Organveränderungen erlauben. Anders als in der Computerto-

mographie sind vor allem die Weichteilveränderungen hoch aufgelöst darzustellen. Insbesondere Kopf-, Wirbelsäulen- und Gelenkdiagnostik sowie Gefäß und sonstige Weichteildiagnostik. Im Gerät wird keine belastende Röntgenstrahlung oder andere ionisierende Strahlung erzeugt oder genutzt. Es erfordert ein absolut ruhiges Liegen über ca. 15 min in der Röhre bei einer recht lautstarken Untersuchung.



von links nach rechts: Dr. Alexander Stölben, Waldemar Friesen, Christine Stölben (Ärztin), Dominik Pauly (Bereichsleitung), Dr. Uwe Uhlig, Dorothe Max

Verstärkung des Teams der Abteilung Gynäkologie/Geburtshilfe am Krankenhaus Maria Hilf Daun



Dr. Nezhiz Dizdar



Gottfried Steinle



Dr. med. Karl-Heinz Schnabel

Seit der Schließung der Geburtshilfestation im Krankenhaus Gerolstein Ende Juni dieses Jahres hat sich die Geburtenzahl im Krankenhaus Maria Hilf stark erhöht. Allein im Monat Juli waren es mit 48 Geburten doppelt so viele, wie im gleichen Zeitraum vor einem Jahr. Das Geburtshilfe-Team um Herrn Dr. med. Dizdar und Herrn G. Steinle wurde im Juli durch Herrn Dr. med. Schnabel verstärkt, der schon als Belegarzt in Gerolstein tätig war. Auch die Hebammen dürfen sich über zwei neue Kolleginnen in ihrem Team freuen. Frau Heckmanns und Frau Hohn haben in Gerolstein mit Dr. Schnabel die Geburtshilfe betreut und sind somit ein eingespieltes Team. Rund um die Uhr bilden 9 Hebammen und 15 Kranken- und Kinderkrankenschwestern das Team der Ab-

teilung Gynäkologie/Geburtshilfe zur Betreuung der Patienten wie auch der Wöchnerinnen. Der entscheidende Augenblick für das Leben eines jeden Menschen ist die Geburt. Für diese wichtige Lebensphase bietet das Geburtshilfe-Team des Krankenhauses Maria Hilf eine Rund-um-Betreuung in Sicherheit und Geborgenheit an. Um dem Kind einen bestmöglichen Start ins Leben zu schenken, begleitet das Geburtshilfe-Team die Eltern durch Schwangerschaft, Geburt und die darauf folgenden ersten Wochen. Geburtsvorbereitungskurse vermitteln Wissenswertes rund um die Schwangerschaft, Geburt und das Wochenbett, viele praktische Übungen sollen die Eltern auf die schönste Aufgabe vorbereiten. Die Hebammen-

die Sprechstunde unverzichtbar.

Einmal im Quartal wird ein Infoabend für werdende Eltern vom Geburtshilfe Team organisiert. Eine Kreißsaal- und Geburtsstationsführung runden das Abendprogramm ab. Die zwei lichtdurchfluteten und farbenfroh ausgestatteten Kreißsäle bieten modernste Geburtsmedizin nach aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnissen:

- Modernste Entbindungsbetten, die für jede Gebärposition verändert werden können
- Gebärd- und Entspannungswanne in großzügigem Format
- Gebärdhocker mit vielen, wei-



Unser Hebammenteam:

vorne v.l.n.r.

Christiane Rübenach, Tanja Pulvermacher, Alexandra Tögel

mitte v.l.n.r.

Denise Schneiders, Ramona Heckmanns, Melanie Hohn, Halina Just

hinten v.l.n.r.

Veronika Berg, Lydia Blem

- teren Ausstattungsdetails
- Vierfüßlerstand
- Stehend an Haltetüchern
- Sanfter Kaiserschnitt
- Schmerztherapie von der Infusionstherapie bis zur PDA
- Wehenzimmer
- Aufenthaltszone für betreuende Angehörige der werdenden Mutter

In den Räumlichkeiten des Kreißsaalbereiches sind somit die besten Voraussetzungen und Möglichkeiten zu einer entspannten und selbstbestimmten Geburt gegeben. Die Kranken- und Kinderkrankenschwestern setzen auf der Geburtsstation das sehr patientinnenorientierte Pflegekonzept der integrier-

ten Wochenbettpflege um. Durch ihre engagierte Betreuung ermöglichen sie ein 24-Stunden Rooming-in bei individueller Betreuung der Mütter in modernen Komfortzimmern. Auf Wunsch sind auch Familienzimmer möglich. In Zusammenarbeit mit dem Bereich Physiotherapie des Krankenhauses wird den Wöchnerinnen neben der Wochenbettgymnastik auch ein Rückbildungskurs angeboten. Selbstverständlich ist während des Aufenthaltes im Krankenhaus Maria Hilf sicher gestellt, dass jederzeit eine kinderärztliche Betreuung der Neugeborenen durch zwei Kinderärzte aus dem Stadtgebiet Daun gewährleistet wird.

Wir haben die Top-Auswahl!

- Freizeit-, Kur- und Jogginganzügen
- Badebekleidung
- Sport-Schuhe und -Bekleidung
- Reisegepäck

Wir haben den Service, die Auswahl und die Qualitäten, die Sie suchen. Zur Anprobe können unsere Artikel gerne mit ins Krankenhaus genommen werden!

Öffnungszeiten

Montag - Freitag
09:00 - 18:00

Samstag
09:00 - 14:00

... ganz in Ihrer Nähe!

INTERSPORT®
LEDER LEHNEN

Wirichstrasse 14 · 54550 Daun · Tel. 0 65 92/9 50 30

Ihr Partner für Elektro-Hausgeräte:

Miele

- Hausgeräte

LIEBHERR

- Kühl- u. Gefriergeräte

BOSCH

- Hausgeräte

jura

SWISS MADE

- Kaffeemaschinen

Gangolf

ELEKTRO - HAUSGERÄTE

Ausstellung - Beratung
Verkauf - Service

Bitburg, Güterstraße 6

Tel. (0 65 61) 60 03-64

Trier, Ruwerer Str. 15

Tel. (06 51) 4 36 69-64

Wittlich, Röntgenstr. 14

Tel. (0 65 71) 91 31-45

DATA THERM GmbH & Co. KG

- Mess-, Steuerungs- und Regelungsanlagen
- Gebäudeautomation
- Gebäudemanagement
- Energiemanagement
- Schaltschrankbau

Am Lavafeld 8 · 56727 Mayen

Telefon: 0 26 51-70 50 42-0 · Telefax: 0 26 51-70 50 42-79
info@data-therm.de · www.data-therm.de

... Ihr Krankenversicherer

Otto Leuer

Allianz Generalvertretung

54550 Daun

Leopoldstraße 33

(...seit 1990 im Hause Breuer)

Tel. 06592 / 8553

Allianz

Hoffentlich Allianz.

Krankenhaus Maria Hilf in Daun stellt sich einer externen Bewertung der Qualität von Diagnostik und Therapie beim Darmkrebs

Die Krankenhaus Maria Hilf GmbH in Daun ist angeschlossene Kooperationspartnerin des Westdeutschen Darm-Centrums (WDC). Ziel dieses Darmzentrums war und ist es, eine über die beteiligten Fachgruppen qualitativ hochwertige Darmkrebstherapie, von der Diagnose über die Operation, hin zur medikamentösen Therapie und anschließender Nachsorge, anzubieten. Darüber hinaus stellt sich das Krankenhaus Maria Hilf, seit November 2010 einer bundesweiten, freiwilligen, unabhängigen Qualitätskontrolle durch das **Westdeutsche Darm-Centrum (WDC)**, einem Tochterunternehmen des Deutschen Onkologie Centrums. Das Darmzentrum konnte zeigen, dass es im Vergleich von bundesweit 112 teilnehmenden Zentren überdurchschnittlich gute Ergebnisse in Diagnose, Therapie und Nachsorge des Darmkrebses erreicht. Bereits zum zweiten Male erhält das Krankenhaus in Daun diese Auszeichnung überreicht.

Das WDC misst die Qualität der Diagnosesicherung und der Therapie bei Patienten mit Darmkrebs auf Basis der nationalen und internationalen Leitlinien und weiterer wichtiger zusätzlicher Indikatoren, die gemeinsam von allen teilnehmenden Darmkrebspezialisten einmal im Jahr festgelegt und angepasst werden. Alleine für das Jahr 2012 sind beim WDC für die Berech-

nung der Qualitätsindikatoren Daten von 5.113 therapierten Darmkrebspatienten eingegangen. Die Kliniken senden ihre Daten, komplett pseudonymisiert, an das WDC und erhalten halbjährlich Ergebnisberichte zu den wissenschaftlich festgelegten Indikatoren. Die Korrektheit der Daten wird vom WDC in jeder Klinik zweimal jährlich vor Ort überprüft.

Hervorzuheben sind auffallend gute Qualitätsergebnisse des Darmzentrums in Diagnosesicherung, Chemotherapie, Strahlentherapie und bei der Zufriedenheit der Patienten. Ein weiterer besonderer Punkt ist, dass für jeden Patienten mit Darmkrebs in einer fachübergreifenden Tumorkonferenz die optimale Behandlungsabfolge mit allen



Herr Winfried Poetsch, Geschäftsführer des Deutschen Onkologie Centrums überreicht Herrn Chefarzt Dr. Alfred Kuckartz (Mitte) das Gütesiegel im Beisein (v.l.) von Pflegedirektor Hr. Karl-Heinz Sicken, Ärztlicher Direktor Hr. Dr. Herbert Hagen, Onkologe Hr. Dr. Adalbert Henzel u. Geschäftsführer Hr. Franz-Josef Jax.

an der Therapie Beteiligten besprochen und festgelegt wird. Vor- und Nachbehandlung erfolgen in engster Abstimmung mit den ambulant behandelnden Fach- und Hausärzten.

Am Krankenhaus Maria Hilf wird eine sehr gute, prozessoptimierte und leitliniengerechte Darmkrebstherapie mit kurzen

Wartezeiten und zufriedenen Patienten angeboten.

Für die aktive Teilnahme an der unabhängigen Qualitätskontrolle durch das WDC wurde dem Krankenhaus Maria Hilf am 14.08.2013 das Gütesiegel des Deutschen Onkologie Centrums durch den Geschäftsführer Herrn Poetsch verliehen.





ERLEBE DIE VIELFALT BEI MINNINGER.

Bei uns wird der Einkauf zum Erlebnis. Als zertifiziertes Unternehmen der **ServiceQualität DEUTSCHLAND** erwartet unsere Kunden in allen Abteilungen eine große Auswahl an Produkten sowie eine freundliche und fachliche Beratung.

MINNINGER

KOMPETENZ IM HANDEL seit 1850



J. MINNINGER KG · Leopoldstraße 10 · 54550 Daun
Telefon: 06592 - 9520-0 · www.minninger.de



Kompetenz für Ihre Gesundheit

Mehr Service, mehr Leistung:

Sanitätshaus
Reha-Technik
Orthopädie-Schuhtechnik
Orthopädie-Technik
Krankenpflege-Produkte
Podologie

Wir sind Ihr leistungsstarker Partner wenn es um Ihre Gesundheit geht. Nutzen Sie unser großes Leistungsspektrum – für mehr Lebensqualität.



Hauptstraße 41, 54568 Gerolstein
Telefon: 0 65 91 / 73 74
www.kraemer-orthopaedie.de

feine möbel + mehr

Entdecke Deine Küche NEU!



Lifting

Küchenmodernisierung Mit Lifting können Sie gutes Geld sparen

Als Schreiner und Küchenspezialist bieten wir Ihnen

- Neugestaltung der Fronten und Arbeitsplatten
- Praktisch durchdachte Details für die Küche
- Neue Geräte mit niedrigem Energieverbrauch
- Kurze professionelle Umbauzeit

Wir machen mehr aus Deiner Küche!

möbeltischlerei
Münch GmbH
54552 Schalkenmehren

Betrieb:
Udlerstraße 33
Tel. 06592/9573880
– Termine nach
Vereinbarung

Ausstellung: St. Martin Straße 1 · Tel. 06592/1737340

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 10.00 – 12.30 Uhr · 15.00 – 18.00 Uhr · Sa. 10.00 – 15.00 Uhr

www.muenchmoebel.de

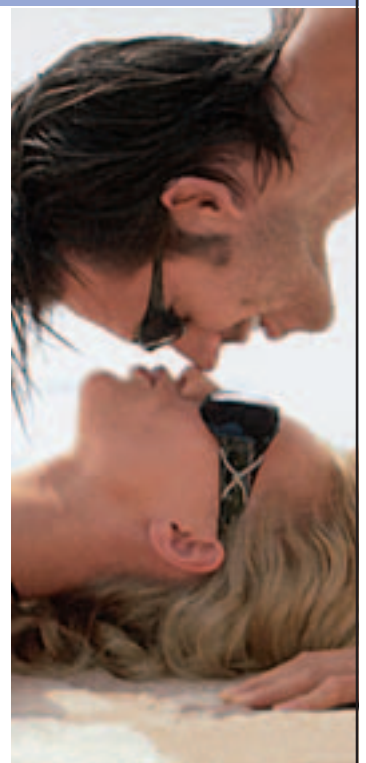
IHR AUGENOPTIKER & HÖRGERÄTEAKUSTIKER IN DAUN



mayer

Wir bieten:

- ✓ Große Auswahl an Brillenfassungen
- ✓ Brillenservice & Reinigung (kostenlos)
- ✓ Sehtest (kostenlos)
- ✓ Hörgeräteanpassung mit moderner Computertechnik
- ✓ Hörgeräte-Service & Reparatur
- ✓ Hörtest (kostenlos)



Münch

Optik & Akustik Mayer
Lindenstraße 6 · 54550 Daun
Tel. (0 65 92) 534 · Fax (0 65 92) 73 51

Café Wangen



Ihr Café der Gemütlichkeit

im Krankenhaus Maria Hilf in Daun

Anne und
Stefan Wangen



Das Team vom Café Wangen
wünscht Ihnen
einen angenehmen Aufenthalt
und gute Genesung!



Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.	08.00 - 19.00 Uhr
Samstags	12.00 - 18.00 Uhr
So. u. Feiertags	12.00 - 18.00 Uhr

Café Wangen GbR
Anne & Stefan Wangen
im Krankenhaus Maria Hilf
54550 Daun
Telefon: 0 65 92 / 715 24 14

Wir versorgen Sie täglich mit...

- frischen Backwaren
- großem Kuchen-
und Eissortiment
- warmen & kalten Speisen
- ofenfrischer Pizza
in eigener Herstellung
- Salatauswahl mit
hausgemachten Dressings
- frischem Obst
- kalten & heißen Getränken
- Süßwaren
- Zeitungen, Zeitschriften
und Büchern
- Geschenkartikeln
- Edelsteinen & -schmuck,
Edelsteinbrunnen

- alles auch zum Mitnehmen -

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*



Informationen

Das Krankenhaus Maria Hilf der Kreisstadt Daun verfügt gemäß des Planbettenbescheids des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz vom 09.07.2013 über folgende Betten:

Innere Medizin

83 Betten, davon
 (4 Plätze für Schlaganfall,
 12 Plätze für Psychosomatik,
 15 Betten für Geriatrie)
 Chefarzt Prof. Dr. med. T. Marth

Chirurgie/Unfall- und Visceralchirurgie/Gefäßchirurgie

50 Betten
 Chefarzt Dr. med. A. Kuckartz
 Stv. Ärztlicher Direktor

Intensivmedizin

10 Betten
 Chefarzt D. Guckes
 Chefarzt S. Miller

Orthopädie

40 Betten
 Chefarzt Dr. med. H. Hagen

Urologie

14 Betten
 Belegärzte Dr. med. F. Spies u.
 Dr. med. Bruno Dühr

Gynäkologie/Geburtshilfe

21 Betten
 Belegarzt Dr. med. N. Dizdar
 Belegarzt G. Steinle
 Belegarzt Dr. med. K. H. Schnabel

Anästhesie

Chefarzt D. Guckes
 Chefarzt S. Miller

Ausbildungsstätte

Pflegesschulen Maria Hilf

Krankenpflegeschule 75 Plätze
 Altenpflegeschule 75 Plätze
 Altenpflegehilfe 25 Plätze
 Schulltg.: Dipl. Päd. H. J. Melchior
 Stv.: Dipl. Päd. B. Geiermann

Medizinisches- Versorgungszentrum (MVZ) Daun

Orthopädische Praxis

Dr. med. S. Hagen
 Dr. med. R. Herzog
 Dr. med. H. Hagen
 Facharzt S. Braun

Neurologische Praxis

Dr. med. P. Fuchs

Postanschrift

Krankenhaus Maria Hilf GmbH
 Maria-Hilf-Straße 2
 54550 Daun

Telefon-Nummer Zentrale

06592 715-0

Telefax-Nummer Verwaltung

06592 715-2500

Internet

www.krankenhaus-daun.de

eMail-Adresse

mariahilf@krankenhaus-daun.de

Krankenhausoberin

S. M. Petra Fischer CSC

Ärztlicher Direktor

Chefarzt Dr. med. H. Hagen

Pflegedienstleiter

K. H. Sicken

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Dipl. Kfm. F. J. Jax
 Prokurist: Dipl. Bw. G. Leyendecker

Gesundheitsminister Schweitzer zu Besuch im Krankenhaus Maria Hilf

Anfang August überzeugte sich Gesundheitsminister Alexander Schweitzer bei seinem Besuch in Daun von dem qualitativ hochwertigen medizinischen Angebot des Krankenhauses Maria Hilf. Das Dauner Krankenhaus hat eine zentrale Aufgabe in der wohnortnahen Regelversorgung der Bevölkerung in der Vulkaneifel. Im direkten Einzugsbereich leben über 100.000 Menschen, die es für das Krankenhaus bei Bedarf zu versorgen gilt. Minister Schweitzer überzeugte sich bei seinem Rundgang, bei dem u.a. auch die Krankenhaus-Chefärzte Herr Prof. Dr. med. Marth, Herr Dr. med. Kuckartz, Herr Dr. med. Hagen sowie Herr Landrat Thiel teilnahmen, vom aktuellen Ist-Zustand einiger Abteilungen.

Unter anderem der inzwischen viel zu kleinen intensivmedizinischen Abteilung und der immer stärker frequentierten Geburtsstation, die mittlerweile auch die Schwangerenbetreuung und die Geburtenversorgung aus dem benachbarten Gerolstein mit übernommen hat. Die Geburten im Dauner Krankenhaus sind merklich angestiegen.

Dass man aus räumlicher Sicht inzwischen an seine Grenzen stößt, konnte Geschäftsführer Franz-Josef Jax dem Gesundheitsminister beim Rundgang eindrucksvoll zeigen. In einen weiteren An- und Neubau, der eigentlich schon für 2012 geplant war, sollen etwa 10 Millionen Euro investiert werden. In welcher Höhe sich das Land beteiligt, wird sich zeigen, sobald die Planungen abge-



v.l.n.r. Gesundheitsminister Alexander Schweitzer, MdL Astrid Schmitt, Geschäftsführer Franz-Josef Jax.

schlossen sind. 2014 sollte das Projekt im Investitionsprogramm des Landes stehen. 2016 könnte die Maßnahme dann abgeschlossen sein, sagte Herr Jax hoffnungsvoll. „Das Haus sei gut aufgestellt, aber die Dinge sind nun mal so wie sie sind“, sagte Herr Schweitzer. „Es macht auf jeden Fall Sinn, dass wir

das Haus unterstützen. „Gemeinsam werden wir Mittel und Wege finden, wenn auch vielleicht nicht in dem Maße, wie man sich das wünscht“, ergänzte der Minister. Seit Beginn der neunziger Jahre wird das Dauner Krankenhaus in mehreren Bauabschnitten modernisiert und erweitert. Insgesamt sind in den letzten 12

GESELLSCHAFT DER KATHARINENSCHWESTERN MBH

WOHN-PFLEGE
KURZZEITPFLEGE



APPARTEMENTS
WOHN-PFLEGE · KURZZEITPFLEGE



REGINA-PROTMANN-STIFT

Regina-Protmann-Straße 1-2 · 53539 Kelberg
Tel.: 02692/93210-0 · Fax: 02692/93210-108
info@regina-protmann-stift.de
www.regina-protmann-stift.de

*sicher & geborgen
im Alter*

**SENIORENHAUS
REGINA PROTMMANN**

Ermlandweg 1 · 54550 Daun
Tel.: 06592/711-0 · Fax: 06592/711-231
info@seniorenhaus-regina-protmann.de

Jahren rund 14 Millionen Euro für Einzelmaßnahmen für das Krankenhaus bewilligt worden. Zu den Meilensteinen am Dauner Standort gehört die „Stroke-Unit“ Station, die auf die Behandlung von Schlaganfallpatienten spezialisiert ist, das Gefäßzentrum, die Geriatrie, das Medizinische Versorgungszentrum, das bei Bedarf auch Patienten mit gleich mehreren medizinischen Fachdisziplinen unter einem Dach beraten, diagnostizieren und behandeln kann, die Kooperation mit den AHG-Kliniken, insbesondere der Einrichtung einer psychosomatischen Fachabteilung und ganz neu in Daun

ist die „MRT-Anwendung“. Ein weiterer Schwerpunkt des Dauner Krankenhauses wird die Einrichtung einer neuen Tagesklinik für Kinder- und Jugend-Psychiatrie sein, die derzeit mitten in Daun in der ehemaligen Landwirtschaftsschule entsteht. Das Land fördert diese Einrichtung mit 500.000 Euro. In dieser Einrichtung kooperiert das Krankenhaus mit der Klinik in Bad Neuenahr. Herr Landrat Thiel ergänzte zu diesem Projekt, dass das Engagement des Dauner Krankenhauses eine Verpflichtung aus und für die Region sei. Die Geschäftsleitung des Krankenhauses sehe

stets die Brennpunkte und Erwartungen der Gesellschaft und bietet hier von sich aus Angebote und Kooperationslösungen mit anderen regionalen Trägern und mit den niedergelassenen Ärzten an. So wurde die ambulante Jugendpsychiatrie als zwingende Kompensation zu den Mühen in der bis dato einzigen Ambulanz in Trier nun mit einem starken Partner in Daun neu aufgebaut. Dafür und für die Kompensation des Wegfalls der Gerolsteiner Geburtshilfe verdient die Geschäftsleitung des Krankenhauses „Maria Hilf“ Dank und Anerkennung. Der Besuch des Ministers in Daun ist auf

Einladung von MdL Astrid Schmitt zustande gekommen und sollte als Zeichen einer funktionierenden Partnerschaft zwischen Land und dem Dauner Krankenhaus, insbesondere der Sicherung der flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung verstanden werden. Dabei dankte MdL Astrid Schmitt dem Minister für sein Kommen. Gesundheitsminister Schweitzer gab den Dank gleich weiter an die Krankenhausleitung und den Träger für die sehr gute Zusammenarbeit, die Vorbildcharakter für die medizinische und pflegerische Versorgung hat.

CDU vor Ort

Kreisvorstand und Kreistagsfraktion zu Gast im KH in Daun

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „CDU vor Ort“, besuchten Vertreter des CDU-Kreisvorstandes und der Kreistagsfraktion das Krankenhaus Maria Hilf. Dort wurden Sie vom Geschäftsführer Herrn Jax, dem Prokuristen Herrn Leyendecker, dem Leiter des Pflegedienstes Herrn Sicken sowie dem Ärztlichen Direktor und Chefarzt der Orthopädie Herrn Dr. Hagen begrüßt. Die Gastgeber gaben einen beeindruckenden Überblick über das Leistungsspektrum des Krankenhauses Daun. Die Vertreter der Kreis-CDU konnten sich aus erster Hand von dem starken Angebot des Krankenhauses überzeugen und stellten fest, dass das Krankenhaus in Daun



Im Krankenhaus Maria Hilf in Daun informierten sich Vertreter der Kreis-CDU über die medizinische Versorgung.

Garant für eine hervorragende Gesundheitsversorgung im Landkreis Vulkaneifel und für die gesamte Region darstellt. Nachdem nunmehr im Bereich des Krankenhauses Gerolstein die Geburtshilfestation eingestellt wurde, war es für die Anwesenden beruhigend und wichtig zugleich,

dass das Dauner Krankenhaus die Geburtshilfe auffängt und auch dauerhaft sicherstellt. Aber nicht nur in diesem Bereich; das Leistungsangebot im gesamten Haus wird immer wieder aktualisiert. Und auch im Bereich der Ausbildung ist das Krankenhaus Daun Spitzenreiter. Liegt die Ausbil-

dungsquote deutschlandweit bei 4,8%, kann das Krankenhaus auf eine hervorragende Quote von 12,6% verweisen. Aber natürlich wurden auch kritische Themen angesprochen: so zum Beispiel der Ärztemangel in der Region und die finanzielle Ausstattung der Krankenhäuser in ländlichen Bereichen. Die Kreis-CDU wird die Problemstellung an die verantwortlichen Stellen in Bund und Land weitergeben, um gemeinsam die Situation in den verschiedenen Bereichen zu verbessern. Damit es auch künftig in Daun heißt: Medizin und Pflege - patientennah, qualitätsgesichert und beziehungsreich!

www.dauner-fahrdienst.de



Büro: Kampbüchelstr. 4, 54550 Daun

Ganser Reisen
Inh. Ute **Münninger** e.K.

 **Rollstuhlfahrten**
Krankenfahrten aller Art

➔ Strahlentherapie
➔ Chemotherapie
➔ Dialysefahrten
➔ Rehabfahrten ...

 **06592 - 98 13 13**

Autovermietung PKW - LKW - Kleinbus - Omnibusunternehmen

Wintergärten-Fassaden-Brandschutz-Balkone

Phantasie | Perfection

GM

GEHENDGES Metallbau GmbH

Erfahrung | Innovation

Spichernhöfe Köln



Audi Zentrum Düsseldorf

Hauptstraße 71 54570 Neroth Tel. 06591 - 95 900 Fax. 95 90 20

www.gehendges.de




... lecker essen ... erholsam übernachten

in unseren Komfortzimmern mit
Du/WC, Satelliten-TV, W-Lan, Telefon und Lift

Nur 10 Minuten Fußweg vom Krankenhaus entfernt!

– Ruhetag im Restaurant: Donnerstag –
Nachmittags, am Wochenende und in den Ferien Kegelbahn frei!

Rosenbergstraße 5 · 54550 Daun
Telefon 0 65 92 / 30 97 · Fax 0 65 92 / 86 73
E-Mail: Goldfass@aol.com · Internet: www.goldfass.de

Heibges-Bau GmbH
54550 Daun

Ihr kompetenter Partner für:

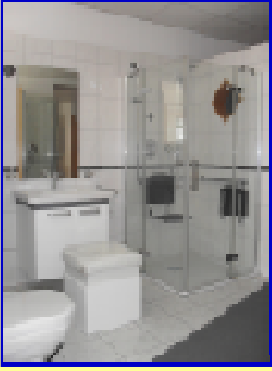
- Erd-, Maurer- und Betonarbeiten
- Betoninstandsetzungsarbeiten
- Wege- und Hofbefestigungen

Tel.: 06592/958149 · Fax 06592/958256
Mobil 0151/14114043
www.heibges-bau.de

Bad ● Heizung ● Sanitär ● Solar
Wärmepumpen ● Holzheizungen
Große Badausstellung 400 m²

Bäder zum Wohlfühlen

- BARRIEREFREIE BADGESTALTUNG
- KUNDENDIENST • MONTAGE
- BADSANIERUNG AUS EINER HAND
- LAGERVERKAUF HEIZUNG/SANITÄR



Bäder-Studio
Klaus Jäger
Ingenieurplanung

54550 Daun Gartenstr. 1 neben der Kreissparkasse
Tel. 06592/2112 - Fax.: 4488

Ihr Ansprechpartner
Nr.1 in Sachen Gesundheit!

Als ganzheitlich orientierte Apotheke beraten wir Sie gerne und umfassend bei der Verwendung von Naturheilmitteln.



ROSEN
APOTHEKE Daun

Inh.: Bob von Bassefeld-Haefel
Abt.-Richard-Straße 11 · 54550 Daun
Tel. 06592/601 · Fax 06592/7229
info@rosen-apotheke-daun.de

www.rosen-apotheke-daun.de

Selbsthilfegruppen am Krankenhaus Maria Hilf, Daun

- Wir informieren über neue Erkenntnisse und Behandlungsmethoden.
Kurse und Beratungen werden durch die Selbsthilfegruppen oder mit dem Krankenhaus organisiert.
- Wir unterhalten uns und haben Zeit und Geduld füreinander.
- Wir treffen uns regelmäßig im Krankenhaus oder in der Krankenpflegeschule
- Bei Interesse und Fragen sind die aufgeführten Ansprechpartner/innen für eine erste Kontaktaufnahme telefonisch zu erreichen:

- **Rheuma-Liga AG Selbsthilfegruppe**

Ansprechpartnerin:

Irmgard Jungen, Telefon: 06592/4376

- **Osteoporose Selbsthilfegruppe Daun e.V.**

Ansprechpartnerin: Frau Agnes Schmitt

Telefon: 06592/3175

- **MS-Infokreis Vulkaneifel**

Ansprechpartner:

Sabine Diehl, Telefon: 06572/929419

Maria Reicherz, Telefon: 06592/7594

Alexandra Bumb, Telefon: 06592/980650

- **Diabetiker Selbsthilfegruppe**

Ansprechpartner:

Hans-Peter Kordel, Telefon: 06573/953037

- **Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe**

Ansprechpartner:

Herr Warmulla, Telefon: 06592/3480

- **Patientenliga Atemwegserkrankungen e. V.**

Ansprechpartnerin:

Inge Follmann, Telefon: 06573/574

- **Aphasiker Selbsthilfegruppe**

Ansprechpartnerin:

Johanna Hoffmann, Telefon: 06592/173981

- **Ilco Stammtisch der Deutschen ILCO e.V.**

Regionalgruppe Eifel/Mosel/Hunsrück

Ansprechpartner:

Jakob Blum, Telefon: 06593/8151

Beratungsangebote: Hilfe für Betroffene u. Angehörige

Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Kostenlose psychosoziale/psychoonkologische Beratung, Offene Gesprächsgruppe Daun

Jeden 2. Dienstag im Monat, von 16.00 – 17.30 Uhr im Konferenzraum Krankenhaus. Anmeldung: Tel.: 0651/40551

Taxi Ganser
 Inh. Markus Berns e.K.

☎ 06592
500 oder 3535

- › **Krankenfahrten**
- › **Flughafentransfer**
- › **Kurierdienst**
- › **Autovermietung**

MARIA-HILF-STR. 17
 54550 DAUN

Fliesenlegermeister
Jakob Schöfer

- fachgerechte Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten
- barrierefreie Badsanierung
- individuelle Beratung

Kirchbergweg 6 • 54552 Ellscheid
 Tel.: 0 65 73 / 12 88 • schaefer-jakob@t-online.de

Wohlfühl-Hotel Michels
 Landidyll-Landgasthof

MICHELS - LANDIDYLL WOHLFÜHLHOTEL
 SCHALKENMEHREN/NATURPARK VULKANEIFEL

Michels ein Erlebnis . Kulinarik . Wohlfühlzimmer . Schönheit . Wellness & Natur pur

Landidyll
 HOTELS & RESTAURANTS

vitalQuell
 QUELLE FÜR SCHÖNHEIT, GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

Gepflegte Gastlichkeit, **Essen à la carte**,
 Ihr Profi für **Feierlichkeiten aller Art**,
 Räumlichkeiten für **Besprechungen, Tagungen ...**

Michels - Landidyll Wohlfühlhotel & Restaurant
 54552 Schalkenmehren/Vulkaneifel
 Telefon 0049-(0) 6592 / 928-0
www.landgasthof-michels.de

Eisen THIELEN
 GmbH & Co

... der fast alles hat

DAUN
Friedhofstraße 6
 Telefon 0 65 92 / 92 15-0
 Telefax 0 65 92 / 92 15 16
www.eisen-thielen-daun.de

Ihr Fußbodenprofi - seit über 40 Jahren

Bodenbeläge Sonnenschutz Farben/Tapeten Service

Zur Tuchbleich 3
 54534 Großlittgen
 Tel.: 06575 - 95 23 0
 Fax: 06575 - 95 23 20
 E-Mail: tvw.objekt@t-online.de

TVW
 Raumdekor
 Objekt GmbH

Mitglied der Innung
 Parkett und
 Fussbodentechnik

Wir sorgen für gutes Auftreten!

Osteoporose-Selbsthilfegruppe Daun e.V.



Die Osteoporosegruppe bei der Wassergymnastik.



Die Osteoporosegruppe bei der Trockengymnastik

Osteoporose ist eine chronische Erkrankung und kann jeden treffen! Die Krankheit ist gekennzeichnet durch eine Abnahme der Knochendichte durch einen übermäßig raschen Abbau der Knochen- substanz und -struktur. Häufige Folgen der

Osteoporose sind Knochenbrüche. Die Osteoporose-Selbsthilfegruppe Daun besteht nun schon seit 16 Jahren. Die wöchentliche Anwendung für Wasser- und Trockengymnastik findet in der Physikalischen Therapie im Krankenhaus Maria-

Hilf statt. Herr Norbert Meyer, ein speziell für Osteoporose ausgebildeter Therapeut, betreut die Gruppen seit Beginn ihres Bestehens.

Die Dauner Gruppe bietet jeweils Wasser- und Trockengymnastik zu folgenden Zeiten an:

Montag	2 Gruppen	von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Dienstag	1 Gruppe	von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Mittwoch	1 Gruppe	von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag	3 Gruppen	von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Sollten Sie noch Fragen haben, gibt Ihnen gerne Auskunft, Frau Agnes Schmitt, Tel.: 06592/3175.

Personalmitteilungen vom 01. Juli bis 30. Sept. 2013

Herzlich willkommen! Neue Mitarbeiter/Innen:

01.07.2013	Kotov, Klaudia	Med. Fachangestellte
01.07.2013	Heckmanns, Ramona	Hebamme
01.07.2013	Hohn, Melanie	Hebamme
01.07.2013	Arenth, Klaus-Peter Dieter	Oberarzt Gefäßchirurgie
01.07.2013	Schmitz, Selina	Auszubildende med. Fachangestellte MVZ
01.07.2013	Schmitz, Silke	Medizinische Schreibkraft
01.07.2013	Schwunn, Berthold	Mitarbeiter Essensauslieferung
01.08.2013	Brinkmann, Fanny	Gesundheits- und Krankenpflegerin
01.08.2013	Brück, Adina	Jahrespraktikantin Pflege
01.08.2013	Hohns, Lisa	Jahrespraktikantin Pflege
01.08.2013	Pörling, Theresa	Jahrespraktikantin Pflege
01.08.2013	Tilkes, Svenja	Jahrespraktikantin Pflege
01.09.2013	Lieder, Julia	Gesundheits- und Krankenpflegerin
01.09.2013	Schmitz, Christina	Gesundheits- und Krankenpflegerin
01.09.2013	Kath, Franziska	Gesundheits- und Krankenpflegerin
01.09.2013	Schäfer, Cindy	Gesundheits- und Krankenpflegerin
01.09.2013	Bittner, Sophia	Gesundheits- und Krankenpflegerin
01.09.2013	Löhr, Mario	Gesundheits- und Krankenpflegerin
01.09.2013	Schäfer, Andre	Gesundheits- und Krankenpfleger
01.09.2013	Licht, Sabrina	Medizinisch-technische Assistentin Labor
01.09.2013	Sammer, Katharina	Mitarbeiterin Küche
09.09.2013	Christensen, Petra	Mitarbeiterin Küche
01.09.2013	Bender, Irina	Krankenpflegeschülerin
01.09.2013	Broos, Anna	Krankenpflegeschülerin
01.09.2013	Buschwa, Alisha	Krankenpflegeschülerin
01.09.2013	Drews, Natalie	Krankenpflegeschülerin
01.09.2013	Feltes, Rebecca	Krankenpflegeschülerin
01.09.2013	Frank, Johann	Krankenpflegeschüler
01.09.2013	Gilles, Karsten	Krankenpflegeschüler
01.09.2013	Götten, Inga	Krankenpflegeschülerin
01.09.2013	Götten, Laura	Krankenpflegeschülerin
01.09.2013	Kadela, Beata	Krankenpflegeschülerin
01.09.2013	Karkusashvili, Teona	Krankenpflegeschülerin
01.09.2013	Kernke, Steven	Krankenpflegeschüler
01.09.2013	Kundert, Fedor	Krankenpflegeschüler
01.09.2013	Mayer, Ina	Krankenpflegeschülerin
01.09.2013	Pyrskalla, Pia	Krankenpflegeschülerin
01.09.2013	Saxler, Julia	Krankenpflegeschülerin
01.09.2013	Scalone, Melina	Krankenpflegeschülerin
01.09.2013	Scheer, Maike	Krankenpflegeschülerin

01.09.2013	Schmitz, Inga	Krankenpflegeschülerin
01.09.2013	Schneider, Laura	Krankenpflegeschülerin
01.09.2013	Stadt, Lea	Krankenpflegeschülerin
01.09.2013	Weis, Laura	Krankenpflegeschülerin
01.09.2013	Werner, Sofie	Krankenpflegeschülerin
01.09.2013	Zimmer, Lucas	Krankenpflegeschüler
23.09.2013	Makurat, Iwona	Krankenpflegeschülerin

Wir gratulieren unserem technischen Leiter Herrn Daniel Roden zum Master of Science in Healthcare Management!

Nachruf

Am 08. September 2013 verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Margareta Stolz

im Alter von 67 Jahren.

Frau Stolz war über 36 Jahre, bis zum Eintritt in den Ruhestand im April 1999, als treue Mitarbeiterin in der Zentralwäscherei des Krankenhauses tätig.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von der Verstorbenen. Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser besonderes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.



Geschäftsführung,
Katharinenschwestern
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Krankenhaus Maria Hilf, Daun



MATERNUS
Häuslicher Pflegedienst



Selbstständigkeit & Wohlbefinden zu Hause

mit dem Häuslichen Pflegedienst Eifel

Wir kümmern uns

- dass Sie in der eigenen Wohnung selbstbestimmt und selbstständig leben können
- dass eine pflegerische Versorgung sicher gestellt ist
- dass Sie uns 24 h rundum erreichen können

Wir beraten Sie gerne

- in der Häuslichen Krankenpflege allgemein
- Anleitung und Schulung pflegender Angehörige
- Hilfestellung bei Anträgen
- Nachweis über Pflegeeinsatz nach § 37 (3) SGB XI

Unsere Leistungen für Sie

- Grund- und Behandlungspflege
- Ausführung ärztlicher Verordnungen
- Parenterale Ernährung
- Stomaversorgung
- Unterstützung bei der Medikamentengabe und -verabreichung
- Verbandswechsel, Kompressionsstrümpfe etc.

Außerdem haben wir einen eigenen Maternus Hausnotrufdienst, sowie einen Mahlzeitservice, aus dem Sie täglich zwischen 2 Gängen wählen können. Das Essen wird frisch zubereitet und sofort zu Ihnen nach Hause geliefert.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie unverbindlich einen Beratungstermin!

Maternus Häuslicher Pflegedienst Eifel
Kölner Straße 17 · 54576 Hillesheim
Telefon: 065 93 . 998 93 44
www.maternus-senioren.de

Gemeinsam Lebensqualität sichern



Ihr ambulantes Pflegeteam

für die **pflegerische Vollversorgung**
bei Ihnen zu Hause.

Zusätzlich bieten wir Ihnen

Betreuungsleistungen,
Hauswirtschaftliche Versorgung,
Hausnotruf,
Wundtherapie und
Versorgung von Port und Stoma.

Unser Ziel:

Die Lebensqualität unserer Patienten und
ihrer Familien zu erhalten und zu verbessern.

Gemeinsam finden wir Lösungen.
Wir beraten und unterstützen Sie gerne.
Sprechen Sie uns an.

Ihr **ambulant-Eifel**-Pflege team

Pflege team Tanja Kracht

Im Browelt 31 - 53539 Kelberg

Telefon: 0 26 92 / 26 89 91 00

Mobil: 01 60 / 93 25 81 49

E-Mail: info@ambulant-eifel.de

www.ambulant-eifel.de

ambulant *Eifel*
pflege team
tanja kracht

Alle Kassen sowie Privat

Kreuzworträtsel

Verrat	↙	Rauschgift-händler (engl.)	persönliches Fürwort	↙	Zauberin in der gr. Mythologie	↙	Ausdruck d. Überraschung	Wasserfahrzeug	Vorfahren	↙	8	böser Geist
		↓			↓		kleines Bücherregal	→				↓
↖	3					7						
zuletzt, schließlich			Stadt am Zuckerhut (Kw.)	→			russisches Parlament		babylonische Gottheit	→		
↖				große Siedlungen		Rabenvogel	→	4		9		
den Mund betreffend			Roman von Karl May („Der ...“)	→					Vorname von Fußballer Scholl			
					6							
schweizerisch: Gastmahl	→					tödlich (lat.)		Bergvolk im Süden Chinas	→			
↖			durchsichtig		versteckt auf jemanden warten	→						
mittels, durch	Almhirt	schweiz. Zuckererbse	→				Vorfahr	→		1		männlicher Artikel
Armeeangehöriger	→	5					englisch, span.: mich, mir	Zustimmung (Abk.)		Vorname der Derek		↓
Haushaltsplan				2	Einzeller	→						
↖		Spiegel, Rückstrahler	→									
englisch: eingeschaltet		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Auflösung auf S. 42



Haus Sonnentäl • Senioren- und Pflegeheim

Dauer- und Kurzzeitpflege in allen Pflege-
stufen • vielfältige Freizeitangebote •
individuell gestaltete Ein- und Mehrbett-
zimmer • schöne Gartenanlage zum
Wohlfühlen und Entspannen • Nähe zum
Kurpark

Nicht ins Heim gehen – Heim kommen!

In unserem familiär geführten 30 Betten Senioren- und Pflegeheim liegt uns die individuelle Betreuung und die Zufriedenheit unserer Bewohner besonders am Herzen. Erleben Sie eine Wohlfühl-Atmosphäre, in der Sie sich stets sicher, geborgen und zu Hause fühlen.

Wir sind für Sie da

Gerne senden wir Ihnen Prospektmaterial oder beraten Sie telefonisch oder hier vor Ort. Sie sind herzlich eingeladen, sich unser Haus unverbindlich anzusehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Haus Sonnentäl GmbH & Co. KG • Maarstr. 1b • 54550 Daun
Tel.: 06592 3093 • E-Mail: leitung@haus-sonnentäl.de

■ Wir sind Heimat!

Brücke zwischen Wirtschaft und Sozialem

Als größte wirtschaftliche Interessengemeinschaft der Region ergibt sich für die Volksbank RheinAhrEifel eine besondere Verantwortung für unsere Heimat.

Wir leben mit, für und von unserer Region und tragen dafür Sorge, dass die Menschen hier auch zukünftig eine l(i)ebenswerte Heimat vorfinden.

Wer Heimat hat, sorgt sich über das Heute hinaus und plant für das Morgen - nicht nur finanziell.

www.voba-rheinahreifel.de



ZENS



- Hochbau
- Innenputz
- Außenputz
- Sanierung

Hauptstraße 27 · 54552 Mehren · Telefon 0 65 92 - 98 08 16 · Fax 0 65 92 - 98 08 17
eMail zens-bau@t-online.de · Internet www.zensbau.de

Krankenkassen tricksen mit Versicherten-Daten

Etwa jede zweite Krankenkasse in Deutschland steht im Verdacht, die Krankheiten ihrer Versicherten unkorrekt zu melden. Vielfach werden die Patienten offensichtlich auf dem Papier kränker gemacht, als sie in Wahrheit sind.

Dies geht aus einem Schreiben des Bundesversicherungsamtes an den Spitzenverband der Krankenkassen hervor. Demnach entdeckten die Beamten bei insgesamt 59 von derzeit 134 Krankenkassen Auffälligkeiten und forderten die Kassen zu einer Erklärung auf.

„Kassen optimieren Patienten-Daten“

In der Debatte um manipulierte Krankenkassendaten hat der Chef der Siemens Betriebskrankenkasse, Hans Unterhuber, bestätigt, dass die Krankenkassen bei der Auswertung von Versicherten-Daten große Anstrengungen unternehmen.

„Nicht nur die Pharma-Industrie, auch Krankenkassen statuen teilweise Arztpraxen mit Software aus, um die Kodierung der Patienten zu optimieren“, sagte Unterhuber. „Jede Kasse setzt hochbezahlte, intelligente Leute ein, damit die Daten so an das Bundesversicherungsamt gehen, dass auch Geld fließt“.

Unterhuber kritisierte, es sei „für eine Krankenkasse ein perverser Anreiz, statistisch möglichst viele Kranke mit möglichst vielen Krankheiten vorweisen zu können.“ Er forderte mehr Transparenz im Finanzsystem der Kassen und ein Kontrollrecht des Parlaments.

Je kränker, desto mehr Geld

Für die Kassen ist es lukrativ, wenn ihre Versicherten für die Statistik schlimmere Erkrankungen aufweisen, als dies tatsächlich der Fall ist. Die Höhe der Gelder, die die Kassen aus dem Gesundheitsfonds erhalten, bemisst sich nach Alter und Gesundheitszustand ihrer Versicherten – je kränker die Versicherten sind, desto mehr Geld gibt es.

Das Bundesversicherungsamt überprüfte die Krankheits-Einstufungen sowohl im ambulanten wie auch im Krankenhausbereich. Jeweils 26 Kassen fielen mit Unregelmäßigkeiten auf. In einer weiteren Prüfrunde wurden noch weitere Kassen entdeckt. Im Be-

reich der Krankenhausdaten wurden vor allem BKKen, eine AOK, eine IKK und eine Ersatzkasse aktenkundig. Bei der Zuordnung von Krankheiten zu Versicherten im Praxis-Bereich findet sich eine bunte Mischung aller Kassenarten.

Herzinfarkte stiegen um 280 Prozent

Die betroffenen Krankenkassen wurden vom Bundesversicherungsamt aufgefordert, ihre Unregelmäßigkeiten zu erklären. So muss beispielsweise eine BKK plausibel machen, warum in einem Jahr die Zahl der Herzinfarkte bei ihren Versicherten um mehr als 280 Prozent gestiegen ist, während sie durchschnittlich bei allen Kassen um weniger als ein Prozent in die Höhe ging. Eine Ersatzkasse wiederum verzeichnete eine Vermehrung von Hautgeschwüren bei ihren Versicherten um mehr als 30 Prozent, während dieses Krankheitsbild im gesamten Kassensystem um gerade einmal 1,5 Prozent anstieg. Den betroffenen Kassen drohen finanzielle Sanktio-

nen: Sollte es ihnen nicht gelingen, die erheblichen Abweichungen vom Durchschnitt der Krankheitsbilder zu erklären, kann das Bundesversicherungsamt den Kassen die Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds kürzen.

Die Krankenkassen stehen derzeit in der Kritik. Es wurde bekannt, dass sie ihre Ausgaben für Präventionen gekürzt haben. Auch die massenweise Rücknahme von Krankenschreibungen oder die Ablehnung von Hilfsmitteln ist in der Diskussion. Die Finanzlage der Kassen ist derzeit sehr gut. Insgesamt liegen die Überschüsse aktuell bei 29 Milliarden Euro.

Quelle: <http://www.rp-online.de/wirtschaft>

Jahreshauptversammlung des Fördervereins am 13.06.2013

Am 13.06.2013 fand im Konferenzraum des Krankenhauses die Jahreshauptversammlung des „Förderverein Krankenhaus Maria Hilf e. V.“ statt.

Der 1. Vorsitzende, Herr Elmar Schmitz, begrüßte alle Anwesenden recht herzlich. Er teilte mit, dass der Verein im Jahr 2012 neunzehn neue Mitglieder verzeichnen konnte. Leider haben 5 Mitglieder den Verein verlassen oder sind verstorben, wodurch sich zum 31.12.2012 ein aktueller Stand von 138 Mitgliedern ergab.

Folgende Anschaffungen wurden im Jahr 2012 getätigt:

- 4 von 6 Patientenmonitore Patientenüberwachung Endoskopie,
- Mdi Therm III Gerät zur Steuerung der Körperwärme für Intensiv,
- 2 Metallarmsessel mit Infusionsständer und Tablett für die Geriatrie,
- 2 Tareo LED Fernseher von TechniSat für die Onkologie,
- HDTV 32HL von TechniSat für den Bereich Ambulantes Operieren,
- 3 Funkwanduhren für die Palliativstation.

Der Schatzmeister, Herr Gerhard Sicken, legte Herrn Schmitz seinen Kassenbericht vor Beginn der Versammlung vor. Herr Schmitz verlas diesen und berichtete über das Zahlenwerk 2012 mit einem Ausgabenüberhang von 14.929,19 €. Nach dem Bericht des Kassenprüfers, Herrn Helmut Gemmel, bat dieser um die Entlastung des Vorstandes für deren Tätigkeit in 2012, die darauf einstimmig erfolgte.



von links nach rechts: Kassenwart Gerhard Sicken, Vorsitzender Elmar Schmitz, stellvertretende Vorsitzende Karin Rings, Schriftführer Norman Pelm

Herr Schmitz bestimmte Herrn Adolf Waldorf zum Wahlleiter. Dieser führte die Wahlen durch, worauf Frau Karin Rings einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden und Herr Norman Pelm einstimmig zum Schriftführer wiedergewählt wurden.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurden folgende Sachverhalte diskutiert:

Herr Schmitz kündigte an, mit Ablauf der Wahlperiode das Amt des 1. Vorsitzenden abzugeben, da er zeitlich und wegen der großen Entfernung das Amt nicht mit dem Engagement ausführen kann, wie er es gerne ausüben würde. Als künftigen Nachfolger schlug er Herrn Herbert Thelen vor, der auch im künftigen Jahr an die

Tätigkeiten des 1. Vorsitzenden herangeführt werden soll.

Anschließend meldete sich Herr Thelen zu Wort und stellte sich vor. Er betonte, dass er den Förderverein gerne unterstützen und den Posten des 1. Vorsitzenden im nächsten Jahr gerne ausüben möchte.

Herr Franz-Josef Jax lobte, wie auch schon im vergangenen Jahr, die tolle Arbeit und Unterstützung des Vereins. Er berichtete den Anwesenden über die geplanten Baumaßnahmen, sowie die neuen Abteilungen Geriatrie, amb. Onkologie, das neue MRT, die Anschaffung des neuen Notstromaggregates sowie die neue Telefon/TV Anlage.

Da keine weiteren Vorschläge gemacht wurden, schloss Herr Schmitz die Sitzung und dankte allen Anwesenden für ihr Erscheinen. Im Anschluss führte Herr Jax die Anwesenden durch die neuen Räumlichkeiten der Akutpsychosomatik, sowie die Räumlichkeiten für die MRT Praxis, die sich zu der Zeit im Bau bzw. Umbau befand.

Norman Pelm
Schriftführer

WEBER elektro ...immer auf Draht

- Elektroanlagen
- Netzwerktechnik
- Photovoltaik

54293 Trier-Ehrang • Niederstraße 86
Telefon: 06 51 / 96 86 90

www.elektroweber.de

Besuchen Sie unsere
Sanitätshäuser in
**Daun,
Mayen oder
Jünkerath**



Sanitätsfachhandel

Orthopädietechnik

Orthopädieschuhtechnik

Rehatechnik

Kompressionsversorgung

Home-Care

Pflegehilfsmittel



Wirichstraße 9 • 54550 Daun

Tel. 0 65 92 - 33 69

Fax 0 65 92 - 98 01 29

Neustraße 20 • 56727 Mayen

Tel. 0 26 51 - 12 79

Fax 0 26 51 - 7 66 69

Kölner Str. 58a • 54584 Jünkerath

Tel. 01 63 - 477 20 18

Fax 0 65 92 - 98 01 29

info@sh-wittlich.de

www.sanitaetshaus-wittlich.de

Wir bieten Ihnen in
beiden Einrichtungen
professionelle Tages-
und Kurzzeitpflege
sowie vollstationäre
Pflege und Betreuung.

Hausgemeinschaften
für dementiell
veränderte Menschen



Hausgemeinschaften
für Senioren



Termine und
Hausbesichtigung bitte
in der Zentralverwaltung
unter der Nummer
06592/7337
vereinbaren.



info@haus-helena.com - www.haus-helena.com

Förderverein Krankenhaus Maria Hilf Daun e.V.

An die Geschäftsstelle des
Fördervereins Krankenhaus Maria Hilf e.V.
Maria-Hilf-Straße 2
54550 Daun

Absender

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

Telefon

PLZ, Wohnort

Beitrittserklärung

Ich möchte dem Förderverein Krankenhaus Maria Hilf e.V. als Mitglied beitreten.

Meinen Jahresbeitrag in Höhe von

(Mindestbeitrag für natürliche Personen 15,- Euro, für juristische Personen und Institutionen 50,- Euro)

☐

zahle ich in bar.

☐

überweise ich jährlich bis spätestens 15. Februar auf das Konto-Nr.: 354 466 000
bei der Volksbank RheinAhrEifel eG (Bankleitzahl 577 615 91).

☐

bitte ich von meinem Konto jeweils zu Beginn des Jahres abzubuchen:

Konto-Nummer

Bankleitzahl

Bank / Sparkasse

Die Einzugsermächtigung erteile ich hiermit bis auf Widerruf.

Ort, Datum

Unterschrift

Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

Für alles rund um Ihre Mobilität:

- Neufahrzeuge, Jahreswagen, Gebrauchtfahrzeuge
- Professionelle Fahrzeugaufbereitung
- Service aus einer Hand:
- Mechanik • Elektrik • Karosserie • Lackierung

Und wenn's mal passiert:

- 24h Abschleppdienst
- Kfz-Versicherung
- Mietwagen
- Autoglasreparaturen

Seit über 45 Jahren für Sie in Daun



Auto Stolz

Lieber zu **STOLZ** als zu Ferrari

An der Bitburger Str. • 54550 Daun • Tel. 06592/9622-0 • www.auto-stolz.com

Rollstuhltaxi
Dialyse- und
Bestrahlungsfahrten
Krankenfahrten für
alle Kassen • Kleinbusse
Flughafentransfer
Kurierfahrten • Anhängervermietung
Jugendtaxi

TAXI

Schüller
www.taxi-daun.de
☎ **06592-515**
Daun-Steinborn

Partner für Wirtschaft und Region

Tagungs- und Seminarräume
hervorragender Präsentationstechnik
2-MBit/s Internetstandleitung
Ganz- und Halbtags zu vermieten.

tagen . schulen .

TGZ DAUN Technologie- und
Gründerzentrum Daun GmbH

Konrad-Zuse-Straße 3 • 54552 Nerdlen
Tel. 06592-98 27 10 • Fax 06592-98 27 15 • eMail: m.hein@tgz.daun.de
www.tgz.daun.de

koßmann
K Ä L T E T E C H N I K

- Kühl- & Gefrieranlagen
- Kühl- & Tiefkühlzellen
- Klimaanlage
- Getränkechankanlagen
- Wärmepumpen
- Regale & Zubehör
- Wärmerückgewinnung

Seit mehr als 40 Jahren beraten
wir Sie gerne bei Planung, Montage,
Wartung & Reparatur unter der
Tel. 0 65 91 / 44 45

Hinterhausener Straße 1 • **D-54568 Gerolstein-Hinterhausen**
Tel 0 65 91 / 44 45 • Fax 0 65 91 / 44 94
info@ek-kaeltetechnik.de • www.ek-kaeltetechnik.de

**Wir machen
Sie mobil!**

**Ob Service, Gebrauchst-
oder Neuwagenkauf ...
... wir sind für Sie da!**

ŠKODA **Audi Service**

Löhr
gruppe.de

Löhr Automobile GmbH
Bitburger Str. 4, 54550 Daun,
Tel. (0 65 92) 96 84-0, www.loehrgruppe.de

Das Ausflugsziel
für die ganze Familie!
Täglich ab 11:30 Uhr geöffnet
Montags Ruhetag

**Geflügelhof
und Landgasthaus
Janshen**

**Ferienwohnungen
ab 2013**

**Gasthaus
Hofladen
Streichelzoo
Geflügelhäuschen Daun**

Moselweg 11
54552 Ellscheid
Fon: 06573 / 953870
Fon: 06573 / 730
Fax: 06573 / 9149
www.janshen-ellscheid.de

Mountainbike Techniktraining für Mitarbeiter

Im Rahmen des „Gesundheitskreises Mitarbeiter Krankenhaus Maria Hilf“ fand am 14. Juni 2013 ein Mountainbike-Fahrttechniktraining für Einsteiger statt. Hier konnten die interessierten Mitarbeiter lernen, wie sie ihr Rad in leichtem Gelände besser beherrschen können. Nach einer kurzen Begrüßung radelten die Teilnehmer gemütlich zum Gemündener Maar. Hier widmeten sie sich dann über vier Stunden lang den Basistechniken der Sportart Mountainbiken (Grundposition, Balance, Bremsen, Anfahren am Berg, bergab fahren, Überwinden

einfacher Hindernisse, Bewältigen einer Geländestufe und sicherer Abstieg in Notsituationen). Am Ende war dann auch eine anspruchsvolle Gefällestrecke zu absolvieren, auf der die gelernten Inhalte abgerufen werden konnten. Zwischen den einzelnen Stationen blieb immer noch genügend Zeit, einiges Wissenswertes über Ergonomie und Einstellungen am Fahrrad zu erklären.

Alles in allem war es ein lehrreicher Feierabend, der bei Bedarf gerne wiederholt werden kann!



Susanne Würtz



v.l.n.r.: Daniel Mauel, Norman Pelm, Hedwig Leif, Susanne Würtz, Uwe Anschütz

**KRANKENHAUS
MARIA HILF
DAUN**



2013

Gesundheitsforum

Infos
aus erster Hand
für Patienten
und Angehörige



- Änderungen vorbehalten -

**In der Aula der Krankenpflegeschule
18.00 Uhr · Parken und Eintritt frei!**

**Montag, 28.10. Hautkrebs –
vorbeugen, früherkennen
und behandeln**

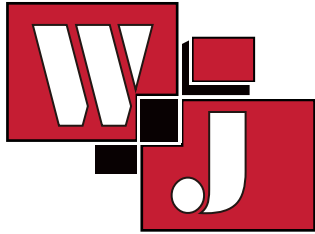
Med. Dir. Dr. med. V. Schneiders,
Leiter Gesundheitsamt Daun,
FA Dermatologie und Venerologie

Montag, 18.11. Herzwoche
Fachärztin S. Freyer, Oberärztin,
KH Daun

**Montag, 09.12. Naturheilverfahren:
Therapieergänzung oder
Therapieersatz?**
Dr. med. H. J. Weis, niedergelassener
Facharzt für Allgemeinmedizin, Daun

In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt, der Kreisärzteschaft, den Selbsthilfegruppen im Kreis Vulkaneifel und dem Förderverein Krankenhaus Daun.

www.krankenhaus-daun.de



WOLFGANG JAX

TROCKENBAU :: EDELSTAHLARBEITEN :: SCHWEISSTECHNIK

wolfgang jax
servatiusstrasse 20
53520 müllenbach

telefon: 02692-8440
telefax: 02692-930683
mobil: 0173-2631157

email: info@trockenbau-jax.de
internet: www.trockenbau-jax.de



Burgund-Haus, Witten

Architektengruppe

Naujack / Rumpfenhorst

Architekten/Ingenieure/Sachverständige
Innenarchitekten/Energieeffizienzberater



Bildungscampus, Trier



Brüderkrankenhaus, Filderborn

St. Elisabeth Krankenhaus, Neuwied



Gesundheitswesen
Schulen & Hochschulen
Sport- & Bildungsbau
Denkmalschutz
Banken & Verwaltung
Industrie & Gewerbe
Wohnbauten
Infrastruktur & Logistik
Energiebauwerke

Pflegefachkräfte für morgen! Was können wir heute tun?

Mit diesem wichtigen Zukunftsthema beschäftigte sich die Kreisverwaltung Vulkaneifel in einer Fachtagung am 29.05.2013 in Daun.

Die Herausforderungen des demografischen Wandels werden gerade auf der kommunalen Ebene immer spürbarer. Eng damit verbunden sind Fragen einer angemessenen Beratung und guten gesundheitsbezogenen und pflegerischen Versorgung der älter werdenden Bevölkerung. Um diese jetzt und zukünftig zu sichern und weiterzuentwickeln, werden allerdings in ausreichendem Maße Fachkräfte benötigt, die sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich diese anspruchsvollen und wichtigen Aufgaben erfüllen.

Zur Veranstaltung geladen waren unter anderem die Anbieter von ambulanten und stationären Pflegedienstleistungen, Beratungsstellen, Krankenhäuser und Wohlfahrtsverbände. Rund 40 Teilnehmer stellten sich unter fachkundiger Moderation durch das Deutsche Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (dip) aus Köln den Fragen: Welche Entwicklungen in der Bevölkerungsstruktur und bei der Pflegebedürftigkeit kommen auf uns zu? Wie ist es zukünftig um Fachkräfte in den Pflegeberufen vor unserer Haustür bestellt? Welche grundsätzlichen Strategien können und sollten auf kommunaler Ebene angegangen werden? Welche viel versprechenden Ansätze gerade mit Blick auf die Fachkräfte gibt es bereits bei uns?

Hierzu stellten sich die Altenpflege- und Altenpflegehilfeschule am Maria-Hilf-Krankenhaus Daun sowie die Realschule plus Daun mit ihrem neuen Fachoberschulangebot „Gesundheit und Soziales“ vor.

Auch wenn sich zeigte, dass im landesweiten Vergleich die Fachkräftesituation in der Region aktuell noch relativ gut ist, wird der Fachkräftemangel auch zunehmend im Landkreis Vulkaneifel spürbar. Mit der Veranstaltung am 29.05.2013 wurde daher allenfalls ein Einstieg ins Thema gefunden. Es wird uns in den kommenden Jahren weiterhin beschäftigen.

Quelle: Kreisverwaltung Vulkaneifel - Pressestelle



Pflegefachkräfte

Praxisanleiter im Gesundheitswesen und in der Altenpflege erfolgreich weitergebildet

Im Rahmen der „Fachweiterbildung zur Praxisanleiterin/zum Praxisanleiter im Gesundheitswesen und in der Altenpflege“ absolvierten 2 Kurse am 10. und 11. Juni 2013 erfolgreich die Prüfung am staatlich anerkannten Weiterbildungsinstitut am Krankenhaus Maria Hilf GmbH.

Auf Antrag können die Teilnehmer nun beim Landesamt für Soziales, Jugend, und Versorgung in Koblenz ihre Weiterbildung staatlich anerkennen lassen. In insgesamt 230 Stunden

lernten die Absolventen, Lernsituationen in der fachpraktischen Ausbildung von Pflegepersonen zu planen, zu gestalten, zu evaluieren und ihr pädagogisches Handeln lerntheoretisch zu begründen. Ihre neu erworbenen Kompetenzen können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nun in Einrichtungen des Gesundheitswesens, in teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen und in ambulanten Pflegediensten einbringen. Damit leisten sie einen wertvollen Beitrag im Rahmen der Fachkräfteentwicklung in Ausbil-

dung und Personalentwicklung.

Wir wünschen den Praxisanleiterinnen und Praxisanleitern für ihre private und berufliche Zukunft alles Gute und bedanken uns für die Bereitschaft, Menschen im Rahmen ihrer Kompetenzentwicklung zu begleiten und damit den dringend notwendigen Nachwuchs in den Pflegeberufen zu fördern.

Der nächste Weiterbildungskurs beginnt am 30. September 2013. Nähere Informa-

tionen gibt es telefonisch unter 06592 / 715-2366.

Bernd Geiermann
Leiter des staatlich anerkannten Weiterbildungsinstitutes



Teilnehmer/innen des Kurses WB-PA 12-13A

Folgende TeilnehmerInnen und Teilnehmer legten erfolgreich die Prüfung ab:

Kurs WB-PA 12-13A

Burg, Anna-Lena	MBJ Personal GmbH Koblenz
Emini, Ermira	Krankenhaus Maria Hilf Daun
Graf-Lautwein, Silvia	Seniorenresidenz St. Paul Wittlich
Heinzen, Melisa	Krankenhaus Maria Hilf Daun
Hirschler, Melanie	Krankenhaus Maria Hilf Daun
Kernke, Evelyn	Amb. Pflegedienst Thönnies Pommern
Klas, Anja	DRK Behindertenhilfe Wittlich
Kloss, Elke	Alten- und Pflegeheim „Alte Burg“ Herschbroich
Knauf, Ute	St. Josef Krankenhaus Prüm
Maiworm, Marina	DRK Behindertenhilfe Wittlich
Schneider, Andrea	Seniorenresidenz St. Andreas Pölich
Simon, Annica	Caritas-Sozialstation Wittlich
Steffes, Sabrina	Seniorenstift St. Katharina Treis-Karden
Vantler, Sabine	Amb. Pflegedienst Marion Schneider Neroth
Velser, Vanessa	Krankenhaus Maria Hilf Daun
Wendland, Lilli	Regina Protmann Stift Kelberg

Kurs WB-PA 12-13B

Becker, Tamara	Marienkrankenhaus Cochem
Deobald, Denis	Marienhaus Klinikum Eifel Bitburg
Dimmer, Anne	Marienhaus Klinikum Eifel Bitburg
Drobneski, Maja	Clemens-Josef-Haus Blankenheim
Heck, Stephanie	Marienhaus Klinikum Eifel Bitburg
Holzmann, Kerstin	Marienhaus Klinikum Eifel Bitburg
Kauth, Sandra	Marienhaus Klinikum Eifel Bitburg
Mauer, Karina	Clemens-Josef-Haus Blankenheim
Meier, Kornelia	Marienhaus Klinikum Eifel Bitburg
Reusch, Anne	Marienhaus Klinikum Eifel Bitburg
Schaden, Rebecca	Marienkrankenhaus Cochem
Schmitz, Nicole	St.-Elisabeth-Krankenhaus Gerolstein
Schübler, Heike	St.-Elisabeth-Krankenhaus Gerolstein
Schwoll, Madita	St.-Elisabeth-Krankenhaus Gerolstein
Surges, Kerstin	St.-Elisabeth-Krankenhaus Gerolstein
Zillhart, Silvia	Marienhaus Klinikum Eifel Bitburg



Teilnehmer/innen des Kurses WB-PA 12-13B

Erfolgreich staatliche Prüfung in der Gesundheits- und Krankenpflege abgelegt

Auch in diesem Jahr haben sich junge Menschen dieser Herausforderung gestellt und die Prüfung zum(r) staatlich anerkannten Gesundheits- und KrankenpflegerIn erfolgreich absolviert.

In sieben Prüfungsteilen (praktisch, schriftlich, mündlich) haben 18 Personen bewiesen, dass Sie den Herausforderungen des Berufes gewachsen sind.

In insgesamt mind. 2100 Theoriestunden und 2500 Praxisstunden lernten sie, pflegebedürftige und kranke Menschen und deren Bezugspersonen professionell zu pflegen, anzuleiten, zu schulen und zu beraten. Die Förderung der Gesundheit spielt hierbei eine übergeordnete Rolle. Des Weiteren gehört zu den Aufgaben beruflich Pflegenden die Mitarbeit bei Diagnostik und Therapie. Dies impliziert eine enge Kooperation mit anderen Berufsgruppen.

In Zukunft wird der Bedarf an ausgebildeten Pflegekräften aufgrund des demografischen Wandels extrem steigen.

Immer gesünder älter werden, ist dabei ein großer Wunsch vieler Menschen. Die Zunahme an chronischen Erkrankungen trägt ebenfalls dazu bei, dass der Bedarf an professioneller Pflege zunimmt. Die möglichen Arbeitsfelder werden somit immer vielfältiger. Neben dem Krankenhaus sind die Altenhilfeeinrichtungen und ambulanten Pflegeinstitutionen wichtige Orte, an denen Pflegeausbildung stattfindet.

Die MitarbeiterInnen der Pflegeschulen und des Krankenhauses Maria-Hilf GmbH gratulieren den Prüflingen zur bestandenen Prüfung.

Die Prüfung haben bestanden:

Alina Ballmann, Sophia Bittner, Anne Borowski, Carolin Hein, Anne Heinrichs, Nils Heise, Jana Hermes, Franziska Kath, Maria Kröffges, Laura Leydecker, Julia Lieder, Mario Löhr, Franziska Michels, André Schäfer, Cindy Schäfer, Christina Schmitz, Christian Welter, Rebecca Willems.

Wir wünschen den examinierten Pflegekräften für die Zukunft viel Engagement,

eine hohes Maß an Motivation und viel Freude an ihrer Arbeit.

Unsere Schule ist bei der Berufsinformationsbörse „Aus der Praxis für die Praxis“ am 15. 11.13 im Forum Daun vertreten.

Im nächsten Jahr möchten wir unser Ausbildungsangebot erweitern und zusätzlich eine einjährige Ausbildung zum(r) staatlich anerkannten KrankenpflegehelferIn anbieten. Zugangsvoraussetzungen zu dieser Ausbildung ist die gesundheitliche Eignung, sowie der Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung. Ihre Bewerbung für die Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege bzw. der Krankenpflegehilfe richten Sie bitte an:

Pflegeschulen Maria-Hilf
Herr Geiermann
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun



Stolz zeigen die 18 neuen Gesundheits- und Krankenpfleger der Schule in Daun ihre Zeugnisse. Mit auf dem Bild sind die Ausbilder.

Seniorenzentrum Haus Seeblick

Alten- & Pflegeheim · Service-Wohnen · Kurzzeit, Tages- & Nachtpflege

- 146 Heimplätze
- eine behütete Station für Demenz erkrankte Bewohner
- 50 Plätze in Form von 3 Hausgemeinschaften für mobile dementiell erkrankte Bewohner
- 9 Wohnungen mit Service-Wohnen und Facharztpraxis für Neurologie

Am Jungferweiher · 56766 Ulmen · Tel.: 0 26 76 - 933-0

Gerne informieren wir alle Interessenten über die verschiedenen Lebensformen und deren Finanzierbarkeit im Alter.

www.h-v-b.de

Planungsgesellschaft Denzer Kiefer

TECHNISCHE AUSRÜSTUNG

- Wärmeversorgungsanlagen
- Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen
- Lufttechnische Anlagen
- Starkstromanlagen
- Fernmelde- und informationstechnische Anlagen
- Förderanlagen
- Nutzungsspezifische Anlagen
- Gebäudeautomation

Beratung

Planung

Überwachung

Mühlenstraße 23

66663 Merzig

Tel. 06861 / 912 1780

mail@pdk-ta.de

Akazienweg 33

66557 Illingen

Tel. 06825 / 923 3444

www.pdk-ta.de

Frisch-Frucht-Team

Breidenbenden GmbH

Verkauf an
jedermann!



Daun-Waldkönigen

Fichtenweg 2 · Telefon 06592 / 985290

Baumschule & Gartenbau van Pütten

54578 Stroheich

Tel. 06595-269

Mo-Fr 8-12 & 13-18 Uhr

Sa 8-13 Uhr

54568 Gerolstein

Tel. 06591-3612

Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-14 Uhr

www.baumschule-eifel.de



Die Baumschule in der Eifel, direkt in Ihrer Nähe!

Mit unseren Topf- und Containerpflanzen
ist das ganze Jahr Pflanzzeit!

Hausordnung

Stand: 1. Oktober 2013; die Krankenhausleitung

Geltungsbereich

Die Bestimmungen der Hausordnung gelten für alle Patientinnen und Patienten mit der Aufnahme in das Krankenhaus Maria Hilf; für die Besucher und sonstigen Personen wird die Hausordnung mit dem Betreten des Krankenhausgeländes verbindlich.

1. Anmeldung

Sie wird durch das Aufnahmebüro vorgenommen. Wenn sie noch nicht erfolgt ist, bitten wir Sie, sie nachzuholen; Sie können das Aufnahmebüro auch durch die Stationsschwester benachrichtigen lassen. Lassen Sie sich bitte die Krankenhauszeitung aushändigen; Sie finden dort Wissenswertes über unser Haus.

2. Allgemeine Rechtsgrundsätze

Im Behandlungsvertrag bzw. in der Wahlleistungsvereinbarung wird auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) verwiesen. Bitte informieren Sie sich über diese für Sie wichtigen Regelungen. Falls es noch nicht geschehen ist, lassen Sie sich bitte eine Durchschrift der mit dem Krankenhaus abgeschlossenen Vereinbarung einschließlich der AVB aushändigen.

3. Ruhe und Ordnung im Haus

Wir möchten Sie ganz herzlich bitten, alle Einrichtungen des Hauses, insbesondere Toiletten und Bäder, pfleglich zu behandeln. Die Besucher bitten wir, das Bett nicht als Sitzgelegenheit zu benutzen. Das Umstellen oder Auswechseln von Einrichtungsgegenständen sowie das selbstständige Bedienen von Behandlungsgeräten ist nicht gestattet.

Die Verpflegung des Patienten richtet sich nach dem allgemeinen Speiseplan oder nach besonderer ärztlicher Verordnung

z.B. bei Diäten. Andere Lebensmittel oder Getränke, als die durch das Krankenhaus angeboten, sollten Sie nur zu sich nehmen, soweit ärztlicherseits dagegen keine Bedenken bestehen. Selbstverständlich dürfte es sein, Papier, Speise- und sonstige Reste nicht auf den Boden oder gar aus dem Fenster zu werfen, sondern die hierfür vorgesehenen Behälter zu benutzen. Speisereste dürfen aus hygienischen Gründen nicht aufbewahrt oder unsachgemäß entsorgt werden. Während der ärztlichen Visiten, der Behandlungszeiten, der Essenszeiten und der Nachtruhe ist die Anwesenheit der Patienten im Krankenzimmer verbindlich.

Bitte wenden Sie nur die Arzneimittel an, die gemäß ärztlicher Verordnung verabreicht werden.

Denken Sie bitte stets daran, dass gerade die Beachtung der letztgenannten Ratschläge im starken Maße über den Erfolg der ärztlichen Bemühen entscheiden.

Es wird von allen Patienten erwartet, dass Sie auch im Interesse der anderen Kranken auf störende Geräusche, laute Unterhaltung, Zuschlagen von Türen u.ä. verzichten.

Bitte achten Sie stets darauf, dass die Beleuchtung im Krankenzimmer nur bis zu einer vertretbaren Zeit eingeschaltet und zum anderen bei der Benutzung von Rundfunk- und Fernsehgeräten die Ruhe des anderen Patienten nicht beeinträchtigt wird.

Die Patienten sollen sich mit dem Stationsarzt oder dem Pflegepersonal darüber abstimmen, ob sie aufstehen und das Krankenzimmer verlassen dürfen. Patienten mit Infektionskrankheiten dürfen nur mit Genehmigung des Arztes das Krankenzimmer verlassen.

Verschlossene Fenster in den

Patientenzimmern sowie in den Aufenthaltsräumen dürfen aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet werden.

Spaziergänge außerhalb des Krankenhausgeländes bedürfen der besonderen Genehmigung Ihres Arztes. Hierbei sollten Sie bedenken, dass Sie sich jeden Versicherungsschutzes entheben und für evtl. auftretende Schäden selbst haften müssen.

4. Rauchen und Alkohol im Krankenhaus

Das Rauchen ist grundsätzlich im Krankenhaus verboten.

Soweit Sie auf das Rauchen nicht verzichten können, beachten Sie bitte, dass das Rauchen nur in den dafür besonders gekennzeichneten Bereichen außerhalb des Krankenhauses erlaubt ist.

Auch der Konsum von Alkohol kann Ihre Genesung erheblich beeinträchtigen. Wir bitten Sie und Ihre Besucher daher während der Dauer Ihres Aufenthaltes bei uns darauf zu verzichten.

5. Nachtruhe

Für Patienten ist in der Zeit von 22:00 bis 6:00 Uhr Nachtruhe.

6. Besucher

Ihre Angehörigen und Besucher sollten Sie darauf aufmerksam machen, dass schon im Falle von Erkältungskrankheiten für viele Kranke und Kleinkinder große Gefahren bestehen. Wir sehen uns daher gehalten, Kindern unter 14 Jahren bei Infektionsgefahr den Zutritt zu Wöchnerinnen- und Säuglingsabteilungen zu versagen.

7. Besuchszeiten

Da uns Ihre Besucher herzlich willkommen sind, haben wir auf eine starre Besuchszeitenregelung verzichtet. Die Häufigkeit und Dauer der Besuche muss sich jedoch nach Ihrem Befinden richten. Dabei bitten wir

Sie, die Ruhezeiten (Punkt 5) zu beachten. Nach 20:00 Uhr sind Besuche nicht mehr möglich. Über die Besuchsregelung der Intensivstation informiert Sie gerne die Stationsleitung. Ein Besuch ist hier nur für nahe Angehörige möglich. Besuchszeiten: 16:00 Uhr-18:00 Uhr.

8. Technik am Krankenbett

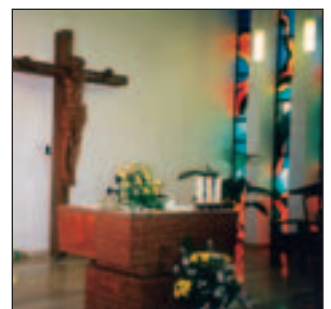
Jedes Bett ist mit einer Patienten-Rufanlage ausgerüstet. In Ihrem Bedienungsgerät finden Sie eine Ruftaste, mit der Sie das Pflegepersonal rufen können. Ebenfalls können Sie einen Ruf im Bad durch Betätigen der dort angeordneten Tastatur auslösen.

9. Krankenhausseelsorge

Seelsorger der verschiedenen Konfessionen besuchen die Kranken gern auf Wunsch. Sprechen Sie bitte die Mitarbeiter der Stationen an – sie stellen den Kontakt zur Krankenhausseelsorge oder den Seelsorgern der Pfarreien her. Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker erhalten Sie durch geschultes Personal der Stationen und durch ambulante Hospizkräfte. Eine Hospizschwester bietet eine regelmäßige Sprechstunde im Krankenhaus an. Auch hier stellen wir gerne den Kontakt her.

10. Heilige Messen

In der Kapelle des Konventhau- ses (Krankenhaus über 6. Stock erreichbar) ist von Montag bis einschließlich Freitag um 08.00 Uhr tgl. heilige Messe.



Heilige Messen finden in der Krankenhauskapelle (1. Stock) jeden Samstag um 18.15 Uhr und jeden Sonntag um 9.00 Uhr statt.

11. Krankenkommunion

Krankenkommunion wird nach der Samstagsmesse zwischen 19:00 Uhr und 20:00 Uhr ausgeteilt. Besteht darüber hinaus der Wunsch zum Empfang der Sakramente – Eucharistie, Beichte, Krankensalbung, kann über die Stationsleitung ein Termin vereinbart werden.

12. Patientenführsprecher

Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter ist ehrenamtlicher Patientenführsprecher. Patientenbeschwerden und Anregungen können schriftlich in den entsprechenden Briefkasten vor den Aufzügen im Erdgeschoss eingeworfen werden.

Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter, Abt-Richard-Str. 8, 54550 Daun, Tel.: 06592/9610-0.

Gesprächstermine nach Vereinbarung.

13. Sozialdienst/ Überleitungsdienst

Beratung und Informationsvermittlung durch die Pflegeüberleitung Fr. Margarethe Neisemeyer, Tel.: 06592/715-2081 u. Fr. Hildegard Domenghino, Tel.: 06592/715-2082 oder durch unsere Dipl.-Sozialarbeiterin (FH) Fr. Barbara Dux-Kron, Tel.: 06592/715-2083

14. Telefon

Sofern der Patient kein Telefon angemeldet hat, sind die besonders eingerichteten öffentlichen Fernsprecher zu benutzen. Für Privatgespräche sind die Dienstanschlüsse des Krankenhauses grundsätzlich nicht zu verwenden. Die Benutzung von Handys ist untersagt, da durch die Nutzung die Funktion medizinischer Geräte beeinflusst werden kann. Der Betrieb von Fotohandys ist auch aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht gestattet. Das Mitbringen und Nutzen von tragbaren Computern (Laptops) ist nur nach ärztlicher Rücksprache er-

laubt. Das Einbringen von anderen elektrischen Geräten (z.B. Rasierapparat, Fön) ist nur erlaubt, wenn diese dem Stand der Technik entsprechen und keine sichtbaren Schäden an Gehäusen, Kabel oder Sonstiges aufweisen, die eine Gefährdung für Mitarbeiter, Patienten und Besucher verursachen können. Der Betrieb von Tauchsiedern oder Wasserkochern ist ausdrücklich untersagt.

15. Fernsehen

Auf Wunsch können Sie in unserem Aufnahmebüro ebenfalls einen Fernsehanschluss mit Kopfhörer erhalten.

16. Krankenhaus-Cafe

Im Erdgeschoss unseres Hauses ist unser Krankenhaus-Cafe mit Kiosk.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08:00 - 19:00 Uhr, Samstag 09:00 - 17:00 Uhr, Sonn- u. Feiertag 10:00 - 18:00 Uhr

17. Kostenregelung

Was die finanziellen Regelungen Ihres Aufenthaltes bei uns anbelangt, bitten wir Sie, die näheren Einzelheiten aus den AVB einschließlich der dortigen Anlagen zu entnehmen (s. Ausgang Patientenverwaltung). Bei selbstzahlenden Patienten bitten wir um eine angemessene Vorauszahlung in Höhe der Kosten für 10 Pflegetage, bei längerem Aufenthalt auch um Zwischenzahlungen, soweit keine Kostenübernahmeerklärung Ihrer privaten Krankenversicherung vorliegt.

18. Entlassung

In der Regel ist die Entlassung der Patienten geplant und Sie werden vorweg, meistens am Vortag informiert. Die Entlassung wird überwiegend am Vormittag erfolgen. Anschließend haben die Patienten die Möglichkeit, direkt ihren Hausarzt aufzusuchen oder den Hausbesuch des Arztes zu organisieren. Rezepte oder Verordnungen können dann direkt vom Hausarzt ausgestellt werden. Bitte informieren Sie Ihre Angehörigen über Ihre Entlassung.

Fahrdienst nach Hause oder zum Hausarzt müssen von Ihnen bzw. Ihren Angehörigen organisiert werden. Ausnahme: Geplante Transporte durch den Rettungsdienst.

Wenn Sie entlassen sind, vergessen Sie bitte nicht Ihre Abmeldung im Aufnahmebüro im Erdgeschoss.

Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag 7:00-16:00 Uhr, Freitag 7:00-15:30 Uhr, Samstag 8:30-13:30 Uhr

19. Verkehr auf dem Krankensaugelände

Auf dem Krankensaugelände und den zum Krankenhaus gehörenden Parkflächen gilt die Straßenverkehrsordnung.

Durch das Befahren des Krankensaugeländes bzw. durch das Abstellen von Fahrzeugen darf keine Beeinträchtigung des Krankensaugbetriebes entstehen. Nicht gestattet ist insbesondere

- das Laufenlassen der Motoren abgestellter Fahrzeuge
- das laute Zuschlagen der Türen, lautes Spielen von Radiogeräten.

Das gesamte Krankensaugelände darf nur im Schrittempo befahren werden. Fahrzeuge dürfen nur auf den dafür besonders ausgewiesenen Flächen abgestellt werden. Die Zugänge zu den Gebäuden sind in jedem Falle freizuhalten. Bei Verstößen gegen die Bestimmungen werden die Fahrzeuge auf Kosten des Eigentümers entfernt.

20. Filmaufnahmen

Film-, Fernseh-, Ton-, Video- und Fotoaufnahmen, die zur Veröffentlichung bestimmt sind, bedürfen der vorherigen Erlaubnis der Krankenhausleitung sowie der betreffenden Patienten. An einigen Stellen haben wir zu Ihrer Sicherheit Überwachungskameras installiert.

21. Haftung

Der Patient bzw. der Besucher haftet dem Krankenhaus für die durch ihn verursachten Schäden.

Wertsachen jeglicher Art und größere Bargeldsummen sollen

nicht mit in das Krankenhaus gebracht werden. Behalten Sie bitte während Ihres Krankensaufenthaltes nur die Kleidungsstücke und Gebrauchsgegenstände mit auf der Station, die Sie für die Zeit im Krankenhaus benötigen; was Sie momentan nicht benötigen, sollten Sie Ihren Angehörigen mit nach Hause geben, dazu zählen auch Geld- und Wertgegenstände. Für mitgebrachte Wertsachen und für Bargeld haftet das Krankenhaus nur, soweit Sie in der Krankenhaus-Verwaltung gegen Empfangsbestätigung in Verwahrung gegeben wurden. Gegenüber Patienten, die die Behandlung eigenwillig abbrechen, trägt das Krankenhaus keinerlei Haftung für darauf entstehende Folgen.

22. Zuwiderhandlung

Bei wiederholten oder groben Verstößen gegen die Hausordnung, können Patienten und Begleitpersonen aus dem Krankenhaus ausgeschlossen werden. Gegen Besucher oder andere Personen kann ein Hausverbot ausgesprochen werden.

23. Sonstiges

Vergessen Sie bitte nicht, ausreichend Schlafanzüge/Nachthemden und Handtücher mitzubringen, ebenfalls Toilettensachen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, das Sie unserem Anliegen entgegenbringen. Soweit die Hausordnung Ihre persönliche Freiheit einschränken sollte, geschieht dies zu Ihrem Wohl und dem Ihrer Mitpatienten. Wir versichern Ihnen, dass wir uns große Mühe geben, Ihnen den Aufenthalt in unserem Haus so angenehm wie möglich zu gestalten. Sollten Sie jedoch irgendwelche, Sie belastenden Vorkommnisse feststellen, was bei einer personellen Vielschichtigkeit eines Krankenhauses trotz bestehender Weisungen immer möglich ist, wollen Sie dies bitte der leitenden Stationschwester, dem Arzt oder der Verwaltung mitteilen.

Krankensaugleitung

Die Seite mit Humor...

Der alte Jagdherr geht nach der Pirsch ins Wirtshaus und trifft dort den Dorf-doktor.

„Wissen Sie schon, was ich heute erlegt habe?“

„Ja, ja“, winkt der Arzt ab, „war schon bei mir in Behandlung...“



Kommt Herr Meier zum Arzt und sagt: „Herr Doktor, Sie haben mir doch dieses Stärkungsmittel verschrieben.“ Der Arzt fragt darauf: „Was ist denn damit?“ „Ich bekomme die Flasche nicht auf!“



Zitat:

Ein Schiff sollte man nicht an einen einzigen Anker und das Leben nicht an eine einzige Hoffnung binden.

Epiktet



Was ist der Unterschied zwischen einer Hebamme und einem Chemiker? Der Chemiker sagt „H 2 O“, die Hebamme „Oha, zwei!“

„Sie haben aber eine fürchterliche Bronchitis! Waren Sie beim Arzt?“ - „Nein, sie ist von ganz allein gekommen.“

Die leutselige Frage an den Junior: „Na, Peterchen, weißt du denn auch, wogegen ich dich geimpft habe?“ - „Klar. Gegen meinen Willen!“

Das Zeitproblem des Chemikers



Rätsel

Ein Chemiker musste eines Tages für einen Versuch eine hochexplosive Flüssigkeit genau 11 Minuten lang erhitzen. Er fand in seinem Chemielabor noch zwei Sanduhren: die eine lief 3 Minuten, die andere lief 7 Minuten. Konnte er es schaffen, mit diesen Sanduhren genau 11 Minuten zu messen? Wenn ja, wie?

Zuerst startete er beide Sanduhren gleichzeitig. Nachdem die erste Sanduhr (t = 3 Minuten) durchgelaufen war, lief die andere (t = 7 Min) noch 4 Minuten. Nun konnte er mit seinem Versuch beginnen. Nachdem die zweite Sanduhr abgelaufen war drehte er sie wieder um. Nachdem sie erneut durchgelaufen war, waren 11 Minuten seit dem Versuchsbeginn um.

LÖSUNG

Auflösung des Kreuzworträtsels von S. 25
Handschuhe

	U		W	O			U	
E	N	D	L	I	C	H		B
T	E		R	I	O		O	E
O	R	A	L		R		D	O
	E	L		S	C	H	U	T
	U	E	R	T	E		M	
P	E	R		A		L	A	U
				K	E	F	E	
	S	O	L	D	A	T		M
	E	T	A	T		A	M	O
O	N		R	E	F	L	E	K
N								



Die nächste Ausgabe der
Hauszeitung des
Krankenhauses Maria Hilf
erscheint im Dezember 2013.

Josef Lorse

Schlosserei-Metallbau

Schlosserarbeiten - Reparaturen - Schweißtechnik

Kapellenstraße 13 · 54550 Daun-Weiersbach
Tel. 0 65 96 / 10 44 · Fax 0 65 96 / 16 01 61



Blumenhaus und Gartenbaubetrieb Außem GbR

Mehrenerstr. 12 • 54550 Daun
Tel.: 06592/2245 • Fax: 06592/7260

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 08:00 Uhr – 19:00 Uhr

Samstag: 08:00 Uhr – 16:00 Uhr

Sonntag: 10:00 Uhr – 12:30 Uhr

Nach dem Krankenhaus zur Reha



MEDIAN Reha-Zentrum Bernkastel-Kues



MEDIAN Klinik Bernkastel

MEDIAN Klinik Kues

MEDIAN Klinik Moselhöhe

MEDIAN Klinik Burg Landshut

MEDIAN Klinik Moselschleife

Fünf moderne Fachkliniken im Verbund – mit Kompetenz und Erfahrung in der Rehabilitation

Wir behandeln

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Psychiatrische Erkrankungen
- Neurologische Erkrankungen
- Orthopädische Erkrankungen
- Stoffwechselerkrankungen
- Psychosomatische Erkrankungen

Das Angebot auf einen Blick

- Anschlussheilbehandlungen (AHB)/Anschlussrehabilitation (AR)
- Stationäre Heilverfahren
- Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlungen (BGSW)
- Aufnahme von Begleitpersonen
- Gesundheitsprogramme für alle, die ihre Gesundheit in die eigenen Hände nehmen wollen

Bei uns
wird der
Patient zum
Gast!

MEDIAN
Comfortstation

Für Patienten der Fachbereiche
Orthopädie und Kardiologie

Gerne senden wir Ihnen Informationsmaterial zu.

Kueser Plateau · D-54470 Bernkastel-Kues · Tel. +49 (0) 65 31/92 – 18 57 · verwaltung.bernkastel@median-kliniken.de · www.median-kliniken.de

Pflege zu Hause

AMBULANTER ALTEN- UND KRANKENPFLEGEDIENST



IN FAMILIÄRER ATMOSPHÄRE VERSORGT SIE EIN KLEINES TEAM AUS EXAMINIERTEN FACHKRÄFTEN. DIE PFLEGE WIRD INDIVIDUELL AUF IHRE WÜNSCHE ANGEPASST, DAMIT SIE SO LANGE WIE MÖGLICH IN IHRER VERTRAUTEN UMGEBUNG (IHREM ZUHAUSE)BLEIBEN KÖNNEN.

- **KRANKEN- UND ÄLTENPFLEGE**
(GRUNDPFLEGE UND BEHANDLUNGSPFLEGE)
- **BERATUNG ÜBER DIE PFLEGEVERSICHERUNG**
- **KOOPERATION MIT ANDEREN DIENSTEN**
(STOMABERATUNG, MED. FUSSPFLEGE, HAUSWIRTSCHAFTLICHE VERSORGUNG, WUNDVERSORGUNG, KRANKENGYMNASTIK, ESSEN AUF RÄDERN, FRISEUR, ...)

*durch examiniertes
Fachpersonal*

RUFEN SIE AN, WIR BERATEN SIE GERNE!

TELEFON 0 65 91/39 49

TELEFAX 0 65 91/98 56 23

HANDY 0171/78 44 868



MARION SCHNEIDER

LAYENSTRASSE 13A · 54570 NEROTH